

postfrisch

DAS PHILATELIE-JOURNAL

Willkommen
zur IBRA 2023!



Neu: 10-Euro-Münze »Feuerwehr«



**Dr. Alexander Plum,
Leiter Philatelie**

Liebe Leser:innen,

endlich ist es so weit: Vom 25. bis 28. Mai 2023 öffnet in der Messe Essen die Internationale Briefmarken-Ausstellung IBRA 2023 ihre Tore. Sie findet erstmals seit 1999 wieder in Deutschland statt und wird gemeinsam mit der Internationalen Briefmarken-Messe veranstaltet. Die Deutsche Post freut sich, die IBRA 2023 als einer der Hauptsponsoren zu unterstützen, schließlich gehören Briefmarken zur DNA unseres Unternehmens. Es erscheint sogar ein Postwertzeichen zum Großereignis. Erfahren Sie mehr zum Philatelie-Event des Jahres in unserem Titelhema auf den Seiten 4 und 5 sowie in einem besonderen Gastbeitrag: Die Redaktion der »philatelie«, des Magazins des Bundes Deutscher Philatelisten (BDPh), der die IBRA 2023 organisiert, hat einen Artikel zu den Highlights der »Weltmeisterschaft der Philatelie« beigesteuert, den Sie auf den Seiten 22 und 23 finden.

Ein starkes Symbol für den Frieden

Auf der IBRA 2023 kommen Menschen aus aller Welt zusammen und erfreuen sich mit Gleichgesinnten an ihrem Hobby. Gerade in diesen unruhigen Zeiten zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt und ein friedliches Miteinander sind. Ein gemeinsames Zeichen setzen daher die diesjährigen Briefmarken der Serie »EUROPA«: Sie zeigen ein eigens gestaltetes Friedenssymbol, das an den Wert des Friedens und des gegenseitigen Respekts erinnert.

Beim Lesen Ihrer postfrisch wünsche ich Ihnen viel Freude.

Ihr

4 AKTUELL

Für viele Sammlerinnen und Sammler das philatelistische Highlight des Jahres: die IBRA 2023 in Essen.



AKTUELL

- 4** Willkommen zur IBRA 2023! – Internationale Briefmarken-Ausstellung in Essen
- 6** Farbenfrohes Friedenssymbol – Europamarken 2023 setzen ein Zeichen für den Frieden
- 8** Alles geben für den Sport – Serie »Für den Sport« würdigt Paralympische Sportarten
- 10** Inklusive Weltspiele – Special Olympics World Games 2023 in Berlin
- 12** Helfer in der Not – Neue 10-Euro-Münze zu Ehren der Feuerwehr
- 13** Kleine Marke mit großer Botschaft – Malwettbewerb: Deutschlands »Demokratie«-Briefmarke
- 21** Ein gewandter Kletterer – Steinbock ziert 20-Euro-Goldmünze 2023
- 22** Die Weltmeisterschaft der Philatelie – IBRA 2023: Beitrag der »philatelie«, Magazin des BDPh
- 24** Die Ressourcen unserer Erde – Neuausgabe »Natur schützen! Überleben sichern!«
- 26** Ein Ritter der Lüfte – Teilkolorierte 5-Euro-Münze zeigt Schwalbenschwanz
- 32** Das temporeiche Dreieck – 100 Jahre Rennstrecke bei Schleiz



36 AKTUELL

Die wieder errichtete Kirchenburg in Walldorf an der Werra ist die erste Biotopkirche Deutschlands.



8 AKTUELL

Para-Schwimmer Josia Topf erbringt im Wasser Höchstleistungen. Im postfrisch-Interview erzählt er von seinen Plänen für die Paralympischen Spiele.

36 *Biotop für Mensch und Tier – Die geschichtsträchtige Kirchenburg Walldorf/Werra*

NEUAUSGABEN

16 *Von der Neuausgabe zur IBRA 2023 bis zur neuen Briefmarke »Special Olympics World Games Berlin 2023«*

SERVICE

- 27** *ZUBEHÖR: Hochwertiges für Ihr Hobby*
- 28** *NEUIGKEITEN: Schönste deutsche Briefmarke 2022, Marken und Münzen zu Ehren König Charles III. u. v. m.*
- 34** *TERMINE: Ausstellungen der Museen für Kommunikation; Tauschtage und Stempel*
- 35** *LESERBRIEFE: Ihre Meinungen, Fragen, Anregungen und Kritik sind uns wichtig; Impressum*

SHOP

- 14** *Historische Schätze – Vielfältige Angebote zum Jubiläum »25 Jahre postfrisch«*
- 38** *Kostbarkeiten aus dem Deutschen Kaiserreich – Wertvolle Sammlerstücke in Gold und Silber*
- 40** *Marken aus Kaisers Zeiten – Faszinierende Grundkollektion »Deutsches Kaiserreich«*

Informationen auch im Internet unter www.deutschepost.de/shop

16 NEUAUSGABEN



Auf die Wichtigkeit, der Zerstörung der Umwelt Einhalt zu gebieten, macht die Neuausgabe »Natur schützen! Überleben sichern!« aufmerksam.



38 SHOP

Zeugnisse deutscher Geschichte und begehrte Sammlerstücke sind die Münzen des Kaiserreichs.



Die Neuausgabe »Internationale Briefmarkenausstellung IBRA 2023« erscheint am 4. Mai 2023.

WILLKOMMEN ZUR IBRA 2023!

Diesen Mai ist Essen der Mittelpunkt der philatelistischen Welt: Die Internationale Briefmarken-Ausstellung lädt zum Entdecken, Staunen und zum Austausch ein.

Die IBRA (Internationale Briefmarken-Ausstellung) ist eine der bedeutendsten Philatelieveranstaltungen. Fast ein Vierteljahrhundert ist es her, dass die letzte Weltausstellung unter der Patronage der Fédération Internationale de Philatélie (FIP) Sammlerinnen und Sammler aller fünf Kontinente nach Deutschland zog. 1999 war Nürnberg Ausstellungsort. Nun findet die IBRA in Essen gemeinsam mit der Internationalen Briefmarken-Messe statt. Auf über 10.000 qm werden faszinierende philatelistische Objekte, kostbare Raritäten und ein großes Angebot an Informationen, Vorträgen und Services geboten.

Große Programmviefalt

Die Deutsche Post freut sich, als einer der Hauptsponsoren diese renommierte Veranstaltung zu unterstützen, die vom Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) organisiert wird. In seinem von früheren Großmessen und Ausstellungen schon bekannten »Zentrum Philatelie« wartet der BDPh erstmals mit einer besonderen Rückschau auf: In zehn Vitrinen rund um das Thema »Von ersten Sammlern, Händlern, Vereinen, Verbänden, Ausstellungen bis zum Bund Deutscher Philatelisten« werden Höhepunkte der deutschen (Verbands- und Vereins-) Philatelie aus mehr als 150 Jahren gezeigt.



Am Messestand der Deutschen Post werden attraktive Erinnerungstücke und offizielle Sonderstempel erhältlich sein.

Neben der IBRA-Schatzkammer, in der Highlights wie der »Bordeaux-Brief«, kostbare Briefmarken der Altdeutschland-Philatelie und moderne Klassiker wie der »Hiroshima-Brief« und die Audrey-Hepburn-Marken präsentiert werden (siehe dazu auch Seite 22/23), begeistert die diesjährige IBRA auch mit einem großen Lese- und Literaturbereich. Mehrere philatelistische Bibliotheken Deutschlands sind mit einem eigenen Stand vertreten, der Besucher-schar werden 100 bis 200 Literaturexponate in mehr als 15 Regalen präsentiert.

Weitere Sonderschauen widmen sich unter anderem der »Germania«-Serie und der deutschen Hochinflation 1923. Der 13. Deutsch-Amerikanische Salon der Germany Philatelic Society (GPS) wird interessante 1- und 2-Rahmen-Exponate unter dem Motto »Klein, aber fein« zeigen. Und am Freitag, 26. Mai, wird die seit 102 Jahren in Großbritannien geführte Roll of Distinguished Philatelists (RDP), die älteste und prestigeträchtigste philatelistische Auszeichnung der Welt, in einer allen Interessierten offenstehenden

Unterzeichnungszeremonie im Schlosshotel Hugenpoet um zwei neue Namen ergänzt. Eines ist klar:

Die IBRA 2023 wird für viele unvergessliche Erlebnisse sorgen und eine großartige Plattform für den Austausch mit anderen Philateliebegeisterten sein.

LIMITIERT AUF
NUR 500 STÜCK!



GOLDBRIEFMARKE »ZECH ZOLLVEREIN«

Glanzvolles Sammlerstück: die Ausgabe »Zeche Zollverein«, mit purem Gold (999,9/1000) veredelt! Dank einer besonderen Herstellungsmethode verfügt diese Goldmarke (nicht zur Frankatur geeignet) über eine enorme Detailtreue. Lieferung in edler Schatulle.

49,50 €* | Best.-Nr. 150626381 **1**

LEGENDÄRER IPOSTA-BLOCK

Eine gesuchte Rarität ist der IPOSTA-Block (Dt. Reich Block 1; postfrisch), der 1930 zur Internationalen Postwertzeichen-Ausstellung in Berlin erschien. Der Verkaufspreis des Blocks betrug 2,70 RM inkl. 1 RM IPOSTA-Eintrittspreis und 13 Pfennig Papierpreiszuschlag. In exklusiver Editionsmappe inkl. Foto-Attest.

1.450,- €* | Best.-Nr. 150613502 **2**



DIE ERSTE DEUTSCHE
BLOCKAUSGABE!

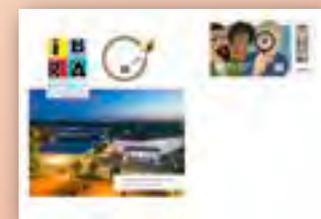


GEDENKSET »SCHÄTZE DER PHILATELIE«

Mit zwei Exemplaren der Neuauflage »Internationale Briefmarkenausstellung IBRA 2023« mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« (4. Mai 2023), 11 weiteren Marken (Bund, DDR; postfrisch) sowie den Blocks »IBRA München 1973« und »IBRA Nürnberg 1999« (Bund Block 9 und 46; postfrisch). Format: A4, 6-seitig

29,95 €* | Best.-Nr. 150409836 **3**

SCHMUCKBLATT »KRONJUWELEN DER IBRA-SCHATZKAMMER«
Mit der Neuauflage »IBRA 2023« mit Sonderstempel zur IBRA (25.5.23), Paar der Marke »Eichstätt-Brief« und den Blocks »Bordeaux-Brief«, »Baden-Fehldruck« und »Stralsund-Brief« zum Tag der Briefmarke (Bund; postfr.). Format: A5, quer | 23,95 €* | Best.-Nr. 150427349 **4**



MESSEGANZSACHE NATIONAL

Mit Werteindruck der Bund-Ausgabe »IBRA 2023«.

1,20 €* | Best.-Nr. 152200530 **5**

IN DEN FARBEN
DES IBRA-LOGOS



STEMPELKARTEN-SET

Die vier Karten ergeben zusammen ein Bild und tragen je einen der vier Stempel zur Int. Briefmarken-Messe auf thematisch passender Marke.

8,- €* | Best.-Nr. 150427356 **7**

MESSEGANZSACHE INTERNATIONAL

Mit Werteindruck der Bund-Ausgabe »Zeche Zollverein«.

1,50 €* | Best.-Nr. 152200536 **6**



500 JAHRE POSTWESEN

Edle 5-Mark-Münze mit Postkutsche und Posthorn »500 Jahre Postwesen«.

5 Mark | DDR 1990 | Neusilber (CuNiZn) | 9,6 g
Ø 29 mm | vz/st | 19,- €*
Best.-Nr. 016715 **9**



MARKEN AUF MARKEN

Ein Hingucker sind Briefmarken, auf denen Postwertzeichen abgebildet sind. Die Kollektion zum Thema vereint 26 Marken (1959–2012; postfrisch) und den Block »IBRA Nürnberg 1999 – 150 Jahre deutsche Briefmarken« (Bund Block 46; postfrisch). Auf Steckkarte in Mappe

24,50 €* | Best.-Nr. 150622157 **8**





Die Neuausgabe »FRIEDEN – höchstes Gut der Menschheit« aus der Serie »EUROPA« erscheint am 4. Mai 2023.

FARBENFROHES FRIEDENSSYMBOL

Ein starkes Zeichen für ein friedliches Miteinander und gegenseitigen Respekt setzen die diesjährigen Ausgaben der Briefmarkenserie »EUROPA«.

Am 18. April 1951 wurde die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS, auch Montanunion) gegründet. Die Vertragsunterzeichnung durch Belgien, die Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande gilt als früher Schritt des europäischen Zusammenwachsens. Der Wirtschaftsverband ermöglichte den Mitgliedstaaten Zugang zu Kohle und Stahl, ohne Zoll zahlen zu müssen, doch die gegenseitige Kontrolle dieser kriegswichtigen Güter war zudem bedeutsam für die Sicherung des innereuropäischen Friedens.

Gemeinsame Interessen und Ziele spiegelten sich auch in der Ausgabe von Briefmarken: 1956 erschienen in den Gründungsländern der Montanunion erstmals Postwertzeichen der Serie »EUROPA«. An der Ausgabe 1957 »Frieden und Wohlfahrt« beteiligten sich bereits die Schweiz und das Saarland und bald gaben immer mehr Postverwaltungen europäischer Länder Europamarken heraus.

Nachdem die CEPT (Europäische Konferenz der Verwaltungen für Post und Telekommunikation) 1960 die Schirmherrschaft über die Serie übernahm, wird die Ausgabe seit 1993 von PostEurop koordiniert, der Vereinigung großer europäischer Postunternehmen. Zunächst waren die Designs (mit Ausnahme 1957) einheitlich. Seit 1974 dürfen die Länder Markenmotive zu einem gemeinsamen Thema mit europäischem Bezug selbst gestalten.

Das höchste Gut der Menschheit

Angesichts des russischen Überfalls auf die Ukraine 2022 und des anhaltenden Kriegs stehen die diesjährigen Europamarken im Zeichen des Friedens. Nach einem Vorschlag der ukrainischen Post Ukrposhta entschied der außerordentliche PostEurop-Verwaltungsrat am 25. April 2022, dass das Motto der Europamarken 2023 »FRIEDEN – höchstes Gut der Menschheit« lauten soll. Die ursprünglich für 2023 und 2024 geplanten Themen »Unterwasserfauna und -flora« sowie »Nationale archäologische Entdeckungen« werden um jeweils ein Jahr verschoben.

Das Motiv, das 2023 auf mindestens einer Europamarke pro Land Verwendung findet, ging aus einem Gestaltungswettbewerb hervor. Dabei wählten 44 Postunternehmen aus 29 eingereichten Entwürfen den Vorschlag der POST Luxembourg aus. Der Entwurf der Designerinnen Linda Bos und Runa Egilsdottir von A DESIGNERS' COLLECTIVE zeigt ein Friedenssymbol, das von einem keltischen Liebesknoten mit ineinandergreifenden Herzen inspiriert ist. Die Farbpalette steht für alle Nationen der Welt, während Hände mit ineinander verschlungenen Fingern gegenseitigen Respekt vermitteln. Auf Marken verewigt, kann das bunte Symbol nun auf Briefen seine Friedensbotschaft verbreiten.



MULTILATERALE »EUROPA – FRIEDEN«

Multilaterale 2023 mit acht aktuellen Europamarken (postfrisch) aus sechs Ländern: Deutschland, den Niederlanden, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich und der Schweiz. Format: 21 × 21 cm; 4-seitig | 26,95 €* | Best.-Nr. 150427340 **10**



Europamarken von 1957 und 1995 mit Motiven, die den Frieden ehren (Luxemburg MiNr. 572 und Malta MiNr. 954).



IBRA 2023

Internationale Briefmarken Ausstellung
33. Internationale Briefmarken-Messe Essen

25.–28.5.2023 | Essen

Willkommen | Welcome | Bienvenue | Benvenuti | Bienvenido
Welkom | Velkommen | Добро пожаловать | 欢迎 | स्वागत है

Schatzkammer mit Welt-Raritäten | Zahlreiche Sonderschauen | über 150 Fachhändler,
Auktionatoren, Zubehörhersteller, Verlage, Postverwaltungen und Agenturen | Großer
Service-Bereich | Autogrammstunden | ArGe-Stände | Vorträge und Foren



www.ibra2023.de

Organisation



Stiftung
zur Förderung



Hauptsponsoren



C.G.

Offiziell Akkreditierung



Deutsche Post 

ALLES GEBEN FÜR DEN SPORT



Nicht nur der Behindertensport fiebert den 17. Paralympischen Sommerspielen in Paris im nächsten Jahr entgegen. In der Serie »Für den Sport« erscheinen am 4. Mai drei Sondermarken zum paralympischen Sport mit einem Plusbetrag zugunsten der Stiftung Deutsche Sporthilfe.

ROLLSTUHLBASKETBALL

Rollstuhlbasketball zeichnet sich durch seinen inklusiven Charakter aus, denn auf nationaler Ebene dürfen sowohl Personen mit als auch ohne Behinderung teilnehmen. Spielfeldgröße und Spielzeit sind identisch mit der olympischen Variante, ebenso treten fünf Spielerinnen oder Spieler pro Team gegeneinander an. Bei Paralympischen Spielen gewannen die deutschen Männer 1992 eine Silbermedaille. Die Frauen errangen 1980, 1984 und 2012 die Goldmedaille, dazu kommen vier Silbermedaillen.

INTERVIEW MIT JOSIA TOPF

Von Geburt an lebt der 20-jährige Jura-student Josia Topf aus Erlangen mit körperlichen Einschränkungen. Mit fünf Jahren lernte er Schwimmen und wurde immer erfolgreicher. Er nahm an den Paralympischen Spielen in Tokio teil und erreichte mehrere vordere Plätze. Bei der Weltmeisterschaft 2022 gewann er eine Silber- und eine Bronze-medaille.

Vor zwei Jahren waren Sie erstmals bei Paralympischen Spielen am Start. Wie war es für Sie?

Josia Topf: Die Paralympics waren das größte Ziel, das ich mir gesteckt habe. Ich wusste, dass die Qualifikation hart werden wird. Aber die Vorstellung, mit meinem Team ins Stadion einlaufen zu können und alles live vor Ort zu erleben, das hat mich angetrieben.

Deshalb habe ich jeden Tag darauf hingearbeitet und war sehr glücklich, als ich nominiert wurde. In Tokio haben wir uns alle gegenseitig angefeuert und miteinander gejubelt. Es waren einfach die großartigsten Tage in meinem Leben.

2024 finden die Paralympischen Spiele in Paris statt. Was ist Ihr Ziel?

Eine Medaille zu gewinnen. Ob es in Paris klappt, weiß ich nicht, denn die Konkurrenz ist sehr stark. Aber auch, wenn es nicht klappt, bin ich einfach nur glücklich, weil ich durch den Sport so viele coole Leute kennengelernt habe. Wenn dann eine Medaille dazu kommt, wäre das der Wahnsinn. Spätestens bei den Paralympics 2028 in Los Angeles möchte ich eine gewinnen.

Welche Bedeutung haben die drei Sonderbriefmarken zu den paralympischen Sportarten?

Ich bin davon begeistert. Wir sind von einer Gleichberechtigung mit den Olympischen Spielen noch weit entfernt. Mit den Marken werden paralympische Sportler gezeigt und es ist ein unglaublicher Schritt vorwärts Richtung Gleichberechtigung. Denn wir trainieren genauso hart und geben alles für unseren Sport.





PARA SKI ALPIN

1976 fanden die ersten Paralympischen Winterspiele im schwedischen Örnköldsvik statt und Para Ski alpin war vom ersten Moment an fester Bestandteil des Programms. Gestartet wird in fünf Disziplinen: Abfahrt, Super-G, Super-Kombination, Slalom und Riesenslalom. Deutsche Sportlerinnen und Sportler sind beim Para Ski alpin traditionell erfolgreich. Zuletzt gewann Anna-Lena Forster bei den Paralympischen Winterspielen in Peking im Slalom und in der Super-Kombination sitzend die Goldmedaille.

PARA LEICHTATHLETIK

Große Aufmerksamkeit erzielte der Weitspringer und Sprinter Markus Rehm, als er mit seiner Unterschenkelprothese 2014 die deutsche Meisterschaft im Weitspringen der Nichtbehinderten gewann. Bei der Para Leichtathletik sind nicht alle Disziplinen des olympischen Programms vertreten, es fehlen Stabhochsprung, Hürden- und Hindernislauf, Hammerwerfen, Gehen sowie die Mehrkämpfe. Dafür gibt es den Keulenwurf. Die rasante Entwicklung bei den Prothesen und Rennrollstühlen führt zu immer besseren Leistungen.



ERINNERUNGSBLATT

»PARALYMPISCHE SPORTARTEN«

Das Erinnerungsblatt vereint die drei neuen Marken der Serie »Für den Sport« mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 4. Mai 2023 mit interessanten Informationen zum Thema. Format: A5
7,95 €* | Best.-Nr. 149420595 **11**

ERSTTAGSBRIEF MIT DEM PLUS

»PARALYMPISCHE SPORTARTEN«

Der gestaltete Umschlag trägt die drei neuen Marken der Serie »Für den Sport« inkl. Randstück mit Ersttagsstempel »Bonn« vom 4. Mai 2023. Enthalten ist eine informative Innenkarte.
8,50 €* | Best.-Nr. 150412612 **12**

GEDENKSET »REHA- UND

BEHINDERTENSPORT IN DEUTSCHLAND«

Mit zwei Exemplaren der Neuausgabe »Special Olympics World Games« mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« (1.6.23), den drei Marken »Für den Sport« (postfrisch) und neun weiteren Marken (Bund, Berlin, DDR; postfr.). Format: A4, 6-seitig | 31,95 €* | Best.-Nr. 150409838 **13**

SPORTLICHE WÜRDIGUNGEN AUS JAPAN

Diese edlen Ausgaben in Gold und Silber dokumentieren die Sommerspiele und die Paralympischen Spiele in Tokio 2020.

Verkleinerte Darstellung



»PARALYMPISCHE SPIELE – JUDO«

1.000 Yen | Japan 2018 | Silber (999/1000), teilkoloriert | 31,1 g (1 Unze) | Ø 40 mm | sp 159,- €* | Best.-Nr. 149800770 **14**

Verkleinerte Darstellung



»PARALYMPISCHE SPIELE – SCHWIMMEN«

1.000 Yen | Japan 2019 | Silber (999/1000), teilkoloriert | 31,1 g (1 Unze) | Ø 40 mm | sp 159,- €* | Best.-Nr. 149800774 **15**



»SOMMERSPIELE – BOGENSCHIESSEN«

10.000 Yen | Japan 2018 | Gold (999/1000) 15,6 g | Ø 26 mm | sp 1.750,- €** | Best.-Nr. 149800768 **16**

Bestellen Sie die Angebote mit der Postkarte am Heftende!

* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten

** Endpreis und nach UStG umsatzsteuerfrei, ggf. zzgl. Versandkosten

INKLUSIVE WELTSPIELE

Special Olympics ist eine weltweite Inklusionsbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Alle zwei Jahre finden die Special Olympics World Games statt – in diesem Jahr in Berlin.



Es begann im Jahr 1968 in Chicago, als 1.000 Athletinnen und Athleten aus den USA und Kanada zu den ersten Special Olympics World Games ins Stadion einliefen. Initiatorin war die US-Amerikanerin Eunice Kennedy Shriver, eine Schwester des ehemaligen US-Präsidenten John F. Kennedy sowie der Ex-Senatoren Robert F. und Edward Kennedy. Sie setzte sich ihr Leben lang für Menschen mit geistiger Behinderung ein. Wurden die Spiele zunächst nur im Sommer ausgetragen, kamen 1977 die ersten Winterspiele in Steamboat Springs (Colorado/USA) in den Kalender. Mittlerweile finden im zweijährigen Rhythmus entweder Sommer- oder Winterspiele statt.

Bundespräsident ist Schirmherr

Weltweit zählt Special Olympics heute mehr als fünf Millionen Aktive in 174 Ländern. Sie ist damit die größte globale Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Das Internationale Olympische Komitee hat Special Olympics offiziell anerkannt. Mit Berlin ist in diesem Jahr erstmals eine deutsche Stadt der Austragungsort der besonderen Spiele. Es handelt sich um die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung: Vom 17. bis 25. Juni 2023 messen sich mehr als 7.000 Athletinnen und



Die Neuausgabe »Special Olympics World Games Berlin 2023« erscheint am 1. Juni 2023.

Athleten von 190 Delegationen in 26 Sportarten. Für Deutschland lässt sich die Bedeutung der Special Olympics nicht hoch genug einschätzen, denn die Weltspiele für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sind das größte Multisport-Event hierzulande seit den Olympischen Spielen 1972 in München. Mehr als 20.000 Freiwillige sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Welche Wertschätzung die Veranstaltung genießt, zeigt sich darin, dass Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Schirmherrschaft der Special Olympics World Games Berlin 2023 übernommen hat. »Die Schirmherrschaft zeigt, wie wichtig Inklusion für unsere Gesellschaft ist. Die Special Olympics World Games in Berlin werden uns allen Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung nahebringen, uns Begegnungen mit ihnen ermöglichen und dazu beitragen, diese zur Normalität zu machen«, erklärt dazu Christiane Krajewski, Präsidentin von Special Olympics Deutschland.

Berlin mit Symbolkraft

Berlin als Veranstaltungsort bietet dabei viel Symbolkraft. Denn es ist die Stadt, in der Mauern eingerissen und Grenzen überwunden wurden. Genau das wollen die Special Olympics auch. Die Athletinnen und Athleten möchten gesellschaftliche Mau-





ern überwinden und für mehr gesellschaftliche Teilhabe miteinander antreten. Sie wollen zusammen die Welt verändern – getreu ihrem Motto »#ZusammenUnschlagbar«.

Deutschland als gastgebende Nation stellt die größte Delegation der Weltspiele, die in Berlin zum 16. Mal ausgetragen werden. Das Team setzt sich aus 575 Personen zusammen. Davon gehen 356 Aktive an den Start, zum Teil begleitet von 59 sogenannten Unified Partner:innen ohne Behinderung. 130 Trainerinnen und Trainer betreuen das Team bei den Wettkämpfen von Badminton bis Turnen.



Zu den Special Olympics gab es schon einige Marken, links die erste von 1979 (USA MiNr. 1392 und Schweiz MiNr. 2344).



DIE SPIELE IN MÜNCHEN 1972

Dokumentieren Sie das deutsche Sportereignis! Zu den Spielen 1972 in München wurden erstmals 10-DM-Silbermünzen ausgegeben. Der Erlös aus ihrem Verkauf trug damals zur Finanzierung des Events bei. Das Motiv »Strahlenspirale« erschien gleich zweimal: Da sich die DDR über die Inschrift »IN DEUTSCHLAND« auf der Ausgabe von 1970 beklagte, erschienen 1972 erneut Münzen mit diesem Motiv und Inschrift »IN MÜNCHEN«. Zu jedem Motiv gibt es je ein Set in Stempel- und Spiegelglanz mit vier Münzen aus den Prägestätten München (D), Stuttgart (F), Karlsruhe (G) und Hamburg (J).

Alle Münzen: »Sommerspiele 1972« | 10 DM | Bundesrepublik Deutschland | Silber (625/1000) | 15,5 g | Ø 32,5 mm



MIT INSCRIFT
»IN DEUTSCHLAND«

4ER-SET »STRAHLENSPIRALE« (1970)

Stempelglanz: 119,- €*

Best.-Nr. 016580

Spiegelglanz: 149,- €*

Best.-Nr. 017380



MIT INSCRIFT
»IN MÜNCHEN«

4ER-SET »STRAHLENSPIRALE« (1972)

Stempelglanz: 109,- €*

Best.-Nr. 016584

Spiegelglanz: 129,- €*

Best.-Nr. 017384



4ER-SET »VERSCHLUNGENE ARME« (1971)

Stempelglanz: 109,- €*

Best.-Nr. 016581

Spiegelglanz: 129,- €*

Best.-Nr. 017381



4ER-SET »SPORTLERPAAR« (1971)

Stempelglanz: 109,- €*

Best.-Nr. 016582

Spiegelglanz: 129,- €*

Best.-Nr. 017382



4ER-SET »OLYMPISCHES FEUER« (1971)

Stempelglanz: 109,- €*

Best.-Nr. 016585

Spiegelglanz: 129,- €*

Best.-Nr. 017385



4ER-SET »OLYMPIASTADION« (1972)

Stempelglanz: 109,- €*

Best.-Nr. 016583

Spiegelglanz: 129,- €*

Best.-Nr. 017383

Die Angebote auf dieser Seite sind telefonisch bestellbar unter 0961 38183818

* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten

Alle Münzen in verkleinerter Darstellung

HELFER IN DER NOT

Die zweite Ausgabe der 10-Euro-Serie »Im Dienst der Gesellschaft« stellt die wichtige Arbeit der Feuerwehr in den Fokus.

Ob beim Brandschutz, bei Unfällen oder Notständen – die Feuerwehr leistet einen unentbehrlichen Beitrag zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachwerten. Dafür sind in Deutschland rund 1,35 Millionen Personen in mehr als 22.000 freiwilligen, 110 Berufs-, über 20.000 Jugend- und 755 Werkfeuerwehren im Einsatz (alle Zahlen 2020). Ihre bedeutende Arbeit ist nun Thema einer attraktiv gestalteten 10-Euro-Münze der Serie »Im Dienst der Gesellschaft«, die für das Funktionieren unserer Gesellschaft unverzichtbare Berufsgruppen würdigt. Im Mittelpunkt der von Lorenz Crössmann aus Berlin entworfenen Bildseite steht ein Feuerwehrtrupp, der lodernde Flammen löscht. Dahinter sind die Betreuung einer geretteten Person und ein Fahrzeug mit Drehleiter dargestellt – eine außergewöhnliche Gestaltung, die den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehr auf ganz besondere Weise ehrt.

JETZT DIE STARTMÜNZE SICHERN!

Den Auftakt der Serie »Im Dienst der Gesellschaft« machte 2022 das Motiv »Pflege«. Sichern Sie sich jetzt noch die Angebote zu dieser Münze. Aufträge werden nach der Abfolge der Eingänge bedient, solange der Vorrat reicht. **Alle Münzen:** 10 Euro CuNi/Polymerring | 9,8 g | Ø 28,75 mm | st oder sp



JETZT NOCH EINSTEIGEN!

NUMISFOLDER »PFLEGE« 2022

59,90 €* | Best.-Nr. 149817103 **21**

NUMISBRIEF »PFLEGE« 2022

39,90 €* | Best.-Nr. 149801248 **22**

NUMISKARTE »PFLEGE« 2022

Stempelglanz: 199,- €* | Best.-Nr. 149801347 **23**

Spiegelglanz: 349,- €* | Best.-Nr. 149801344 **24**



Die 10-Euro-Sammlermünze

»Feuerwehr« aus der Serie
»Im Dienst der Gesellschaft«
mit feuerrotem Polymerring wird am 11. Mai 2023 ausgegeben.
10 Euro | Deutschland 2023 | CuNi/Polymerring
9,8 g | Ø 28,75 mm | st oder sp



NUMISBRIEF »FEUERWEHR« 2023

Mit der 10-Euro-Münze in Stempelglanz und der Marke »Dienst am Nächsten: Freiwillige Feuerwehr« mit Sonderstempel »Berlin« zum Ausgabetag der Münze.

39,90 €* | Best.-Nr. 149801637 **17**



NUMISKARTE »FEUERWEHR« 2023

Je eine 10-Euro-Münze aus jeder der fünf deutschen Prägestätten (A, D, F, G, J), kombiniert mit zwei thematisch passenden Marken (Bund; postfrisch).

Stempelglanz: 199,- €* | Best.-Nr. 149801270 **18**

Spiegelglanz: 349,- €* | Best.-Nr. 149801271 **19**



NUMISFOLDER

»FEUERWEHR« 2023

Mit der 10-Euro-Münze in Spiegelglanz und einem Paar der Marke »Dienst am Nächsten: Freiwillige Feuerwehr« mit Sonderstempel »Berlin« zum Ausgabetag der Münze.

59,90 €* | Best.-Nr. 149817119 **20**



RETTUNGSDIENSTE IN DEUTSCHLAND

Kollektion von 36 Briefmarken (Bund, Berlin, 1949–2014; postfrisch), die deutsche Rettungsorganisationen würdigen. Auf Steckkarte, Format: A4 29,- €* | Best.-Nr. 150622172 **25**



Die Neuausgabe mit dem Gewinnermotiv des Wettbewerbs »Die Jugend gestaltet eine Briefmarke« erscheint am 1. Juni 2023.

KLEINE MARKE MIT GROSSER BOTSCHAFT

Der zweite Briefmarken-Gestaltungswettbewerb der Deutschen Post im September 2022 stieß auf ein großes Echo. 900 Jugendliche haben ihre Ideen zur Stärkung der Demokratie visuell umgesetzt.

Die Vermittlung demokratischer Werte und die Entwicklung kritischer Urteilskraft sind zentrale Anliegen politischer Bildung an Schulen und in der Jugendarbeit. Das hat der 16. Kinder- und Jugendbericht des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bereits 2020 festgehalten. Nach dem großen Erfolg des Briefmarken-Kindermalwettbewerbs zum »Schutz des Planeten« im Jahr 2021 hat sich auch die Deutsche Post des wichtigen Themas der politischen Bildung angenommen und im vergangenen Jahr einen zweiten Wettbewerb – diesmal für junge Menschen zwischen 14 und 18 Jahren – mit dem Thema »Setz ein Zeichen für Demokratie« ausgerufen. Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und mit Partnern wie der Bundeszentrale für politische Bildung, Democracy International e. V. sowie dem Bund Deutscher Philatelisten richtete sich der Wettbewerb auch an Schulen, um im Unterricht darüber zu diskutieren und



Die Entwürfe von Amelie (14 Jahre) und Ella (15 Jahre) überzeugten die online Abstimmenden ebenfalls. Sie belegten den zweiten und dritten Platz (v. oben).



Jugendliche anzuregen, ihre Gedanken zu Demokratie und Freiheit zu visualisieren.

Aus den vielen jeweils mit kurzem Begleittext versehenen Einsendungen traf eine prominente Jury eine Vorauswahl von zehn Motiven, darunter unter anderem der Ex-Profi-Fußballer Neven Subotic, Schauspieler Jürgen Vogel und Oliver Sachsze, Generalsekretär der Bundesschülerkonferenz. In einem Onlinevoting wählten anschließend 21.000 Menschen ihre Markenfavoritin. Gewonnen hat das Motiv der 16-jährigen Leonie, die mit der Darstellung einer von einem Regenbogenband umfassten Erdkugel, Friedenstaube und demonstrierenden Menschen darauf hinweisen will, wie wichtig Frieden, gegenseitige Akzeptanz und eine aktive Beteiligung an demokratischen Prozessen sind. Auch die Entwürfe auf dem zweiten und dritten Platz bekräftigen, dass Vielfalt und politisches Engagement für Demokratie und Freiheit unerlässlich sind. Die jungen Teilnehmenden konnten sich von Fragen wie »Welche Werte schätzt du an der Demokratie?« inspirieren lassen. Alle Motive der Vorauswahl spiegeln wider, welch hohen Stellenwert für junge Menschen die Meinungsfreiheit besitzt. Das neue demokratische (Postwert-)Zeichen wird in einer Auflage von drei Millionen Stück erscheinen.

Weitere Informationen: www.briefmarke-fuer-demokratie.de

GEDENKSET »SETZ EIN ZEICHEN FÜR DEMOKRATIE«

Mit zwei Exemplaren der Neuausgabe mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 1. Juni 2023 sowie 18 thematisch passenden Briefmarken (Bund, Berlin; postfrisch) und interessanten Informationen. Format: A4, 4-seitig 29,95 €* | Best.-Nr. 150409837 **26**



ZU EHREN DER DEMOKRATIE

Zur Wiedereröffnung des Parlamentsgebäudes im Januar 2023 ehrte Österreich die Demokratie mit dieser Münze. Die Figuren auf der Bildseite stehen für die Gesamtheit des Volkes als Souverän. »Demokratie« | 5 Euro | Österreich 2022 | Silber (925/1000) | 8,41 g | Ø 28,5 mm | handgehoben | 29,90 €* | Best.-Nr. 149801516 **27**

HISTORISCHE SCHÄTZE

Wertvolle Marken und Münzen aus vergangenen Zeiten machen Geschichte im wahrsten Sinne begreifbar. Zum 25-jährigen Jubiläum der postfrisch haben wir ausgewählte Stücke zusammengestellt.



SELTENE
MARKEN

DIE ERSTEN MARKEN BRAUNSCHWEIGS

Unter Herzog Wilhelm erschienen 1852 die ersten Briefmarken des Herzogtums Braunschweig, die »Braunschweiger Pferdchen«. Die drei Werte (Altd. Braunschweig MiNr. 1–3; gestempelt) ziert das Motiv »Wappen in waagerechtem Oval«. In exklusiver Editionsmappe.

1.150,- €* | Best.-Nr. 150626342 **29**



ERBGENERALPOSTMEISTER DES HAUSES THURN UND TAXIS

Mitglieder des Adelsgeschlechts der Thurn und Taxis begründeten das moderne Postwesen. Dieser wertvolle Satz zum 13. Weltpostkongress in Belgien 1952 zeigt Erbgeneralpostmeister des Hauses Thurn und Taxis und das Schloss Beaulieu in Machelen. Zwölf Werte (Belgien MiNr. 929–940; postfrisch) auf Steckkarte in Präsentationsmappe. | 219,- €* | Best.-Nr. 150626336 **28**



NUR IM JAHR
1875 GEPRÄGT!

Vergrößerte Darstellung

WÜRDIGUNG DES HERZOGS VON BRAUNSCHWEIG

Begehrtes Sammlerstück: Die einzige 20-Mark-Goldmünze des Kaiserreichs mit dem Porträt von Herzog Wilhelm von Braunschweig (reg. 1830–1884).

»Herzog Wilhelm von Braunschweig« | 20 Mark | Dt. Reich 1875 | Gold (900/1000) | 7,965 g | Ø 22,5 mm | ss/vz | 2.495,- €* | Best.-Nr. 001576 **30**

SILBER AUS DEM DEUTSCHEN KAISERREICH

Bald nach Gründung des Kaiserreichs wurde eine gesamtdeutsche Währung beschlossen: die Mark.

Auf Nominalen ab 2 Mark durfte der ausgebende Bundesstaat auf der Bildseite den Landesherrn oder das Wappen (freie Städte) verewigen. Die silbernen 5-Mark-Stücke dieser beiden Sets zieren königliche Häupter.

Alle Münzen: 5 Mark | Deutsches Reich 1874–1914 | Silber (900/1000) | 27,78 g | Ø 38 mm | ss/vz



Verkleinerte Darstellung

JEWELNS VIER
SILBERMÜNZEN
IM SET



Verkleinerte Darstellung

DIE ERSTEN KÖNIGE IM KAISERREICH

Das edle Set vereint vier historische 5-Mark-Silbermünzen mit den Porträts der Könige, die während der Gründerzeit des Deutschen Kaiserreichs regierten. Von links: Ludwig II. von Bayern, Albert von Sachsen (oben), Wilhelm I. von Preußen, Karl von Württemberg (unten).

298,- €* | Best.-Nr. 001695 **31**

DIE LETZTEN KÖNIGE IM KAISERREICH

Der Deutsche Kaiser und preußische König Wilhelm II. musste 1918 ebenso wie die anderen Könige im Kaiserreich abdanken. Das Set vereint vier 5-Mark-Silbermünzen mit ihren Porträts. Von links: Friedrich August III. von Sachsen, Ludwig III. von Bayern (oben), Wilhelm II. von Preußen, Wilhelm II. von Württemberg (unten). | 398,- €* | Best.-Nr. 001713 **32**

ZEUGNISSE DEUTSCHER KOLONIALGESCHICHTE

Nach 1871 strebte das junge Deutsche Kaiserreich nach Weltgeltung. Ab den 1880er-Jahren entstand ein riesiges Kolonialreich, das nur wenige Jahrzehnte existierte. Überdauert haben außergewöhnliche Münzen. Sie zeugen von einem dramatischen Kapitel deutscher Geschichte, das nicht in Vergessenheit geraten darf.

DEUTSCH-OSTAFRIKA: 3ER-SATZ HELLER

Die zwischen 1885 und 1918 bestehende Kolonie Deutsch-Ostafrika umfasste die heutigen Länder Tansania (ohne Sansibar), Burundi und Ruanda sowie ein kleines Gebiet im heutigen Mosambik. Zunächst galt dort die Pesa (64 Pesa = 1 Rupie), die Anfang des 20. Jahrhunderts durch den Heller (100 Heller = 1 Rupie) ersetzt wurde.

Alle Münzen: Deutsch-Ostafrika | Kupfer | ss 149,- €* | Best.-Nr. 002807 **33**



5 Heller | 1908-1909
20 g | Ø 37 mm



1/2 Heller
1904-1906
2,5 g | Ø 17,5 mm



1 Heller
1904-1913
4 g | Ø 20 mm

Abbildung ähnlich



DEUTSCH-NEUGUINEA: 7ER-SATZ NEUGUINEA-MARK

Bis 1899, als das Deutsche Reich die Kolonie Deutsch-Neuguinea übernahm, verwaltete die deutsche Neuguinea-Kompagnie das kaiserliche »Schutzgebiet« in Ozeanien. Diese führte 1894 die Neuguinea-Mark ein, deren Werte ab 10 Pfennig ein Paradiesvogel ziert. Durch die relativ niedrige Auflage sind die Münzen heute gesuchte Sammlerstücke.

Alle Münzen:

Deutsch-Neuguinea | 1894
Kupfer bzw. Silber (900/1000) | vz
1 Pfennig | 2 g | Ø 17,5 mm,
2 Pfennig | 3,333 g | Ø 20 mm
10 Pfennig | 10 g | Ø 30 mm
1/2 Mark | 2,778 g | Ø 20 mm
1 Mark | 5,556 g | Ø 24 mm
2 Mark | 11,111 g | Ø 28 mm
5 Mark | 27,778 g | Ø 38 mm
4.950,- €* | Best.-Nr. 002021 **34**



STOLZER HERRSCHER BRASILIENS

Im Jahr 1815 stieg die einstige portugiesische Kolonie Brasilien zum Königreich auf und wurde nach Erklärung der Unabhängigkeit 1822 zum Kaiserreich, das bis 1889 bestand. Regiert wurde das Land von Herrschern aus dem Haus Bragança – darunter Johann VI., der Brasilien als Prinzregent und König prägte.



Verkleinerte Darstellung

PRINZREGENT JOHANN VI.

Die Bildseite ziert das bekrönte Wappen Portugals, auf der Wertseite ist die Weltkugel mit einem Kreuz zu sehen.

960 Réis | Brasilien 1810-1818
Silber (896/1000) | 26,89 g | Ø 40,6 mm | ss/vz
249,- €* | Best.-Nr. 149801430 **35**



KÖNIG JOHANN VI.

Krone und Kranz schmücken die Bildseite der Münze, die Wertseite zeigt die Weltkugel mit Wappen auf einem Kreuz.

960 Réis | Brasilien 1818-1822
Silber (896/1000) | 27 g | Ø 39 mm | ss/vz
249,- €* | Best.-Nr. 149801431 **36**

Internationale Briefmarkenausstellung IBRA 2023

Endlich ist es wieder so weit: Nach der ersten Internationalen Briefmarken-Ausstellung (IBRA) 1973 in München sowie der zweiten 1999 in Nürnberg können Sammlerfreunde vom 25. bis zum 28. Mai 2023 nun in der Ruhrmetropole Essen ihr Hobby auf ganz besondere Weise feiern. Unter dem Patronat der Fédération Internationale de Philatélie (FIP) findet die Weltmeisterschaft der Philatelie in diesem Jahr in Deutschland statt. In 3.350 Rahmen setzen die Ausstellenden in großer Zahl ihre Schätze in Szene und erhoffen sich Preise in Medaillenrängen – die Besten unter ihnen kämpfen um den Grand Prix. Im »Zentrum der Philatelie« stellen sich – als Veranstalter der IBRA 2023 – der Bund Deutscher Philatelisten (BDPh) und weitere Verbände dar.

Die IBRA 2023 wartet darüber hinaus mit besonderen Programmpunkten auf, etwa dem 13. Deutsch-Amerikanischen Salon oder den Sonderschauen »100 Jahre Hochinflation« und »Juwelen der deutschen Philatelie«. Der größte Publikumsmagnet wird sicherlich die IBRA-Schatzkammer sein, in der weltberühmte Raritäten bestaunt werden können. Neben deutschen Leihgaben wie dem »Baden-Fehldruck«, dem »Stralsund-Brief« oder einem Ersttagsbrief des »Schwarzen Einsers« ist das kostbarste Exponat der Ausstellung der »Bordeaux-Brief«, den eine blaue und eine rote Mauritius zieren.

Entwurf: Jan-Niklas Kröger, Bonn
Erstausgabetag: 4. Mai 2023



Andreas Hoch



Günter Gamroth



Barbara Dimanski

Kirchen bewahren und beleben: Kirchenburg Walldorf/Werra

Ein Beispiel, Kirchen nicht nur zu bewahren, sondern neu zu beleben, bildet die evangelische Kirchenburg in Walldorf an der Werra im Süden von Thüringen. Nach einem Großbrand im Jahr 2012 erfolgte die Wiedererrichtung mithilfe eines umfassenden Gesamtkonzepts der Gemeinde. Die neue Briefmarke würdigt diese inspirierende Leistung.

Blickfang im Inneren sind Fenster- und Türöffnungen aus verschiedenen Epochen. Für die Verglasung nutzte der Künstler Julian Plodek traditionelle und innovative Verfahren. Er schuf ein Universum aus weltlichen und kirchlichen Bezügen, eingebettet in Naturdarstellungen. Als Biotopkirche bietet die Anlage Vögeln, Fledermäusen und Insekten eigens geschaffene Nistplätze.

Entwurf: Prof. Dr. Sandra Hoffmann
Robbiani, Bern
Erstausgabetag: 4. Mai 2023



Internationale Briefmarkenausstellung
IBRA 2023



Kirchen bewahren und beleben: Kirchenburg
Walldorf/Werra





© OSTILL / Gettyimages

Serie »Für den Sport«: Rollstuhlbasketball



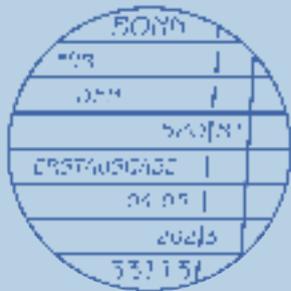
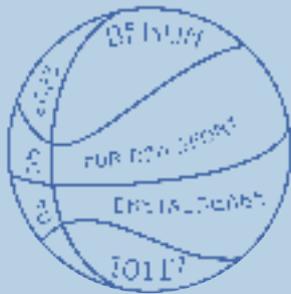
© filrom / Gettyimages

Serie »Für den Sport«: Para Leichtathletik



© International Paralympic Committee

Serie »Für den Sport«: Para Ski Alpin



Serie »Für den Sport«: Paralympische Sportarten

Mit den Plusmarken der Briefmarkenserie »Für den Sport« wird seit über einem halben Jahrhundert die Stiftung Deutsche Sporthilfe bei der Förderung des Nachwuchs- und Spitzensports unterstützt. In diesem Jahr würdigt die Serie Athletinnen und Athleten für ihre herausragenden Leistungen in drei paralympischen Sportarten.

Rollstuhlbasketball

Dies ist eine der populärsten Rollstuhlsportarten weltweit. Sie hat in Deutschland, das in dieser Disziplin bereits einige internationale Erfolge feiern konnte, eine lange Tradition. Etwa 2.500 Sportlerinnen und Sportler gehen hierzulande regelmäßig auf Korbjagd in Spielen und Turnieren, die von Schnelligkeit und Dynamik geprägt sind.

Para Leichtathletik

Die Sportart gehört schon seit den ersten Paralympischen Spielen (1960 in Rom) zum offiziellen Wettkampfprogramm. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Disziplinen messen sich hier die meisten Athletinnen und Athleten miteinander. Dabei nutzen sie je nach Behinderung Hilfsmittel wie Sportprothesen, Rennrollstühle oder Begleitpersonen (Guides). Nicht alle Sportarten der Sommerspiele sind vertreten, aber es gibt auch Ersatzdisziplinen.

Para Ski Alpin

Die ersten Paralympischen Winterspiele fanden 1976 im schwedischen Örnköldsvik statt. Seitdem ist Para Ski Alpin Teil des offiziellen Wettkampfprogramms. Der alpine Sport steht vielen Athletinnen und Athleten mit Behinderungen offen: Wie in der Para Leichtathletik kommen auch hier zahlreiche auf die individuellen Einschränkungen abgestimmte Hilfsmittel zum Einsatz.

Entwurf: Thomas Serres, Hattingen
Erstausgabetag: 4. Mai 2023



© Getty Images



© Getty Images



© Getty Images

Prof. Utikal und Prof. Gais



© Silke Werzinger



© Silke Werzinger



© Silke Werzinger

Peter Krüll

Serie »EUROPA«: FRIEDEN – höchstes Gut der Menschheit

Das diesjährige Postwertzeichen aus der Serie »EUROPA« ist einem für alle Menschen dieser Erde gleichermaßen wichtigen Thema gewidmet: dem Frieden. Obwohl Frieden ein universelles Grundbedürfnis ist und sich alle 193 Mitglieder der Vereinten Nationen dazu verpflichtet haben, »künftige Geschlechter vor der Geißel des Krieges zu bewahren«, »Duldsamkeit zu üben und als gute Nachbarn in Frieden miteinander zu leben«, wüten in einigen Weltregionen, auch in unserer unmittelbaren Nachbarschaft, Krieg und Gewalt.

Die Europamarke setzt mit ihrem bunten, an einen keltischen Liebesknoten und die daran geknüpfte Symbolik von Einheit und Verbundenheit angelehnten Motiv ein Zeichen für die positive Bedeutung kultureller Vielfalt, für ein von Respekt und Wertschätzung geprägtes Miteinander. Es weist – getreu dem EU-Motto »In Vielfalt geeint« – darauf hin, dass Verschiedenartigkeit und Mannigfaltigkeit keine Bedrohung oder gar Anlass für Krieg sein sollten, sondern als Bereicherung begriffen und erlebt werden können. Die einander gereichten Hände mit den verschlungenen Fingern verdeutlichen Zusammenhalt und die Möglichkeit, Krisen und Konflikte, Auseinandersetzungen und Kriege gemeinsam zu überwinden. Und dies tut not, denn Frieden ist und bleibt das höchste Gut der Menschheit.

Entwurf: 2xGoldstein, Rheinstetten

Erstausgabetag: 4. Mai 2023

Die Jugend gestaltet eine Briefmarke: Setz ein Zeichen für Demokratie

Am 1. September 2022, dem Welttag des Briefeschreibens, rief die Deutsche Post zum zweiten Mal zu einem Wettbewerb auf. Dieses Mal richtete sich der Appell an 14- bis 18-Jährige. Sie waren aufgefordert, eine Briefmarke zum Thema »Demokratie« zu gestalten. Mehr als 900 kreative und engagierte junge Menschen reichten ihre Entwürfe ein, von denen eine Jury aus namhaften Mitgliedern die zehn besten kürte. An dem darauffolgenden bundesweiten Onlinevoting beteiligten sich 21.000 Wählerinnen und Wähler und stimmten für ihre Favoriten.

Ende November standen dann die drei Siegerinnen fest: Platz drei belegte das Bild der 15-jährigen Ella, die in der Demokratie den Schlüssel zur Freiheit sieht. Ähnlich aussagekräftig ist die bunte Gestaltung der zweitplatzierten 14-jährigen Amelie – für sie steht die Meinungsfreiheit eines jeden Menschen im Vordergrund. Gewonnen hat die 16-jährige Leonie. Ihr Motiv, eine lächelnde Erdkugel mit regenbogenfarbenem Band, Friedenstaube, demonstrierenden Menschen und einem Brief als Zeichen für die freie Briefwahl, erscheint nun als offizielles Postwertzeichen.

Entwurf: Jan-Niklas Kröger, Bonn

© Leonie Hansen, Ostfeld

Erstausgabetag: 1. Juni 2023



© PostEurop / POST Luxembourg / Linda Bos und Rina Eglsdottir

Serie »EUROPA«:
FRIEDEN – höchstes Gut der Menschheit



© Leonie Hansen

Die Jugend gestaltet eine Briefmarke:
Setz ein Zeichen für Demokratie





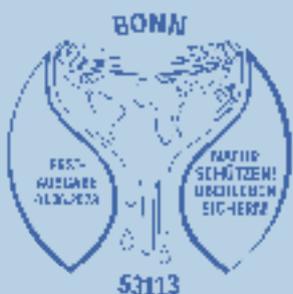
© Ullstein Bild via Getty Images / Bundesarchiv, Peter Liebers (Fotograf)

100 Jahre Schleizer Dreieck



© wellerock/shutterstock.com

Natur schützen! Überleben sichern!



100 Jahre Schleizer Dreieck

Das Schleizer Dreieck ist eine traditionsreiche, temporäre Motorsportrennstrecke nahe der thüringischen Kleinstadt Schleiz im Saale-Orla-Kreis. Vor 100 Jahren erstmals als Teststrecke für den Brennstoffverbrauch in Betrieb genommen, ist es die älteste Naturrennstrecke Deutschlands – vor allem für Motorradrennen. Schnell entwickelte sich das von mehreren Ausfallstraßen gebildete Schleizer Dreieck zu einem national und international bekannten Rundkurs, der seither viele Menschen angezogen hat – sei es auf der Maschine oder vom Straßenrand.

Auf dem anspruchsvollen Streckenverlauf, der mehrmals verändert wurde und heute 3,805 Kilometer lang sowie rund zehn Meter breit ist, liegen 14 Kurven und es besteht ein Höhenunterschied von 44 Metern. Eine Besonderheit ist, dass die meisten Rennen entgegen dem Uhrzeigersinn ausgetragen werden.

Entwurf: Hanno Schabacker, Berlin
Erstausgabetag: 1. Juni 2023



Grit Fiedler



Kubiak und Schoemaker



Steiner und Steiner

© MSC Schleizer Dreieck e.V.

Natur schützen! Überleben sichern!

Menschen, Tiere und Pflanzen sind auf eine intakte Natur, auf biologische Vielfalt und stabile Klimaverhältnisse angewiesen. Ohne diese Grundvoraussetzungen können sie nicht überleben. Doch unsere Wirtschafts- und Lebensweise, vor allem unser Umgang mit Ressourcen und unser Konsumverhalten, verursacht seit Jahrzehnten irreparable Naturzerstörungen und immense Umweltschäden. Zudem treten die Folgen des Klimawandels immer deutlicher zutage und vernichten vielerorts die Lebensgrundlagen. Um dem entgegenzuwirken, braucht es ein größeres Bewusstsein dafür, dass die Zerstörung der Natur nicht nur Fauna und Flora, sondern auch den Menschen in seiner Existenz bedroht.

Weil der Naturschutz von zentraler Bedeutung ist, werden von der Politik immer wieder entsprechende Anstrengungen unternommen. Als Beginn der internationalen Umweltpolitik gilt die Konferenz der Vereinten Nationen über die Umwelt des Menschen, kurz Weltumweltkonferenz, 1972 in Stockholm. Hier wurde unter anderem der 5. Juni als internationaler Tag der Umwelt festgelegt, der seither alljährlich begangen wird und zu dem nun die vorliegende Briefmarke erscheint.

Entwurf: Thomas Steinacker, Bonn
Erstausgabetag: 1. Juni 2023



Nicole Elsenbach



A. Grahl und L. Menze



M. Hüttermann (next), Düsseldorf

Special Olympics World Games Berlin 2023

Die Special Olympics World Games sind die größte inklusive Sportveranstaltung der Welt. In diesem Jahr finden die traditionsreichen Spiele, die 1968 von Eunice M. Kennedy Shriver in den Vereinigten Staaten von Amerika ins Leben gerufen wurden, erstmals in Deutschland statt. Vom 17. bis zum 25. Juni treten in Berlin rund 7.000 Athletinnen und Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung aus der ganzen Welt in 26 Sportarten miteinander an. Neben den sportlichen Leistungen der Teilnehmenden sollen die Belange von Menschen mit Behinderung ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt und etwaige Berührungsängste abgebaut werden. Das erklärte Ziel der Special Olympics World Games ist die Förderung der Inklusion durch die verbindende Kraft des Sports.

Von den Sportarten, die das offizielle Programm der diesjährigen Weltspiele bilden, gelten über die Hälfte, nämlich 16, als sogenannte Unified Sports®. Bei diesen Sportarten, zum Beispiel Bowling und Freiwasserschwimmen, Tennis und Volleyball, werden die Wettbewerbe mit Teams ausgetragen, in denen Sportlerinnen und Sportler mit und ohne geistige oder mehrfache Behinderung zusammen antreten. Nicht das Gewinnen steht im Mittelpunkt, sondern es sind die Teilnahme und das Miteinander, die das Selbstvertrauen und das Selbstbewusstsein der Athletinnen und Athleten stärken. Die Special Olympics World Games sind ein Beitrag zur Schaffung einer Gesellschaft, in der Inklusion selbstverständlich ist.

Entwurf: Susann Stefanizen, Berlin
Erstausgabetag: 1. Juni 2023



Special Olympics World Games Berlin 2023



© Special Olympics

EIN GEWANDTER KLETTERER

Seine Welt sind die Alpen und hier ist er nun wieder zahlreich anzutreffen. Der Steinbock zielt die zweite Ausgabe der 20-Euro-Goldserie »Rückkehr der Wildtiere«.

Einst gab es fast nichts vom Alpensteinbock, das von den Menschen nicht als Medizin verwendet wurde. Das führte dazu, dass Anfang des 19. Jahrhunderts der Bestand im gesamten Alpenraum auf etwa 100 Tiere am italienischen Gran Paradiso im Aostatal geschrumpft war. Doch bereits vor rund 200 Jahren besann man sich eines Besseren: In seinem gesamten Hoheitsgebiet stellte das Haus Savoyen den gewandten Kletterer, der zur Gattung der Ziegen gehört, unter Schutz. Der Bestand des Alpensteinbocks, dessen Hörner bis zu einem Meter lang und 2,5 Kilogramm schwer werden, erholte sich. Ende des 19. Jahrhunderts gab es bereits etwa 3.000 Exemplare. Heute tummeln sich in den Alpen an die 40.000 Steinböcke, die alle von den Tieren am Gran Paradiso abstammen.

In Deutschland wurden Steinböcke, die das steile Gelände oberhalb der Baumgrenze in 1.600 bis 3.500 Metern Höhe bevorzugen, ab 1936 in Berchtesgaden wieder angesiedelt.

Vier weitere Populationen gibt es heute in Bayrischzell, an der Benediktenwand, im Graswangtal und in den Allgäuer Alpen.

Die Weite des Lebensraums

Passend also, dass der Steinbock die neue Ausgabe der 20-Euro-Goldserie »Rückkehr der Wildtiere« zielt: Sie stellt Tiere in den Fokus, die hierzulande fast ausgerottet waren, aber wieder zurückgekehrt sind. Die Bildseite der aktuellen Ausgabe vermittelt einen Eindruck von der Weite und Höhe des Lebensraums des Steinbocks.

In der Goldserie, die 2022 mit dem Motiv »Kegelrobbe« startete, erscheinen bis 2027 sechs Münzen. Mit ihrer attraktiven Gestaltung machen sie auf einen großen Schatz aufmerksam: die schützenswerte Fauna unseres Landes.

In der Briefmarkenserie »Junge Wildtiere« präsentierte sich der Steinbocknachwuchs (Bund MiNr. 3609).



Die Ausgabe »Steinbock«, die am 19. Juni 2023 erscheint, ist die zweite Münze der 20-Euro-Goldserie »Rückkehr der Wildtiere«.



RÜCKKEHR DER WILDTIERE

Die Münzen der 20-Euro-Goldserie, deren Bildseiten faszinierende Tiere präsentieren, werden jährlich bis 2027 ausgegeben. Lieferung jeweils mit Briefmarkenblatt.

Beide Münzen: Serie »Rückkehr der Wildtiere« | 20 Euro Deutschland | Gold (999,9/1000) | 3,89 g | Ø 17,5 mm | st



KEGELROBBE 2022

Sonderpreis – neu aus der Zuteilungsreserve!
statt 498,- € nun **429,- €*** | Best.-Nr. 149800304 **37**



NEUES
MOTIV



STEINBOCK 2023

Reservierbar | Best.-Nr. 149800305 **38**

ABO 20-EURO-GOLDMÜNZEN

Mit dem Abo erhalten Sie beginnend mit der aktuellen Ausgabe alle nachfolgend erscheinenden 20-Euro-Goldmünzen frei Haus. Preisinfo vor Lieferung.

Best.-Nr. D053 **39**

DIE WELTMEISTERSCHAFT DER PHILATELIE

Die Highlights der IBRA 2023 in Essen

Vom 25. bis 28. Mai 2023 öffnet die Internationale Briefmarken-Ausstellung in Essen ihre Tore. Die IBRA 2023 ist die Weltmeisterschaft der Philatelie, bei der Ausstellerinnen und Aussteller aus aller Welt hervorragende Exponate präsentieren.



Das Kronjuwel der Philatelie: In der Schatzkammer der IBRA 2023 ist der weltberühmte »Bordeaux-Brief« im Original zu bewundern.

Zu rechnen ist mit den besten Sammlungsexponaten aus dem In- und Ausland in circa 3.350 Ausstellungsrahmen. Vertreten sind dabei mehr als 750 Ausstellerinnen und Aussteller. Hinzu kommen spannende, lehrreiche Sonderschauen, etwa zu den Themen »Juwelen der deutschen Philatelie« und »100 Jahre deutsche Hochinflation 1923«. Im Mittelpunkt der IBRA-Halle wird eine Schatzkammer mit einzigartigen Weltraritäten stehen. Als Tophighlight ist dort das Kronjuwel der Weltphilatelie im Original zu bewundern: der großartige »Bordeaux-Brief«, der als einziges Stück beide Mauritius-POST-OFFICE-Marken trägt – die rote »One Penny« und die blaue »Two Pence«.

Legenden der Altdeutschland-Philatelie

Ein Einzelstück von unschätzbare historischer Bedeutung ist auch der Ersttagsbrief der »1 Kreuzer schwarz«, der ersten deutschen Briefmarke. Er ist eine von drei Legenden der Altdeutschland-Philatelie, die auf Vermittlung des Auktionshauses Köhler bei der IBRA 2023 in der Schatzkammer präsentiert werden. Es handelt sich um den einzigen bisher bekannten Brief, der am Ersttag des »Schwarzen Einsers«, dem 1. November 1849, bei der Post aufgegeben wurde.

Die zweite Legende Altdeutschlands zählt zu den bekanntesten Stücken unter den philatelistischen Raritäten: der sensationelle »Sachsen-Dreier«-Originalbogen. Als zweiter altdeutscher Staat gab das Königreich Sachsen am 1. Juli 1850 seine erste Briefmarke heraus – die



Dieser Ersttagsbrief des »Schwarzen Einsers« ist ein Unikat von Weltrang und die bedeutendste Dokumentation des Beginns der Markenzeit auf deutschem Boden.



»3 Pfennig rot«. Der Druckbogen enthielt vier waagerechte Reihen zu je fünf Marken. Spektakulär: Nur ein einziger Bogen blieb bis heute erhalten.

Ebenfalls eine Toprarität von Weltformat ist der Fehldruck »9 Kreuzer blaugrün« des Großherzogtums Baden. Nur drei gestempelte Exemplare sind bekannt, zwei davon auf Brief. In der IBRA-Schatzkammer zu sehen sein wird der sagenhafte Brief mit der »9 Kreuzer blaugrün« aus dem Besitz der Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Entstanden ist der Fehldruck durch ein Versehen bei der Herstellung. So druckte man wohl irrtümlich die 9-Kreuzer-Platte auf das grüne Papier der 6-Kreuzer-Marke anstatt auf das dafür vorgesehene rosalila Papier.

In der IBRA-Schatzkammer zu sehen ist zudem der berühmte »Hiroshima-Brief«. Er wurde nach dem Abwurf der Atombombe am 6. August 1945 auf die japanische Stadt Hiroshima bei Aufräumarbeiten in den Trümmern einer Bank gefunden. Diese war etwa zwei Kilometer entfernt vom Bodennull-

Der einmalige »Sachsen-Dreier«-Bogen befand sich bereits in einer Reihe von großen Sammlungen, beispielsweise in denen von Philipp la Renotière von Ferrary, Maurice Burrus und Gerold E. Anderegg.



Der Baden-Fehldruck »9 Kreuzer blaugrün« wurde erst 43 Jahre nach seiner Verwendung entdeckt – hier der Brief aus dem Besitz der Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Der zweite bekannte Brief gilt seit dem Rekordzuschlag von 1,26 Millionen Euro bei der Heinrich-Köhler-Auktion 2019 als wertvollstes Stück der deutschen Philatelie.

punkt – so wird in der Militärsprache die Stelle an der Erdoberfläche senkrecht unter dem Explosionsort einer nuklearen Bombe oder Rakete bezeichnet. Der Brief zeigt kaum äußerliche Schäden, ist aber bis heute leicht radioaktiv verstrahlt. Eine amtliche Messung ergab eine Dosisleistung von 0,05 Milliröntgen pro Stunde. Diese gilt als völlig ungefährlich. Dennoch wurde der Brief schon vor Jahrzehnten sicherheitshalber in eine Bleimanschette gelegt und mit Panzerglas abgedeckt.

Legendär sind auch die »Hepburn-Raritäten«. Am 11. Oktober 2001 erschienen Briefmarken der Serie »Für die Wohlfahrtspflege«. Vorgesehen war auch ein Motiv mit der bekannten Schauspielerin Audrey Hepburn. Nach-

dem das Bundesfinanzministerium am 28. August 2001 die Druckfreigabe erteilt hatte, begann die Bundesdruckerei mit der Herstellung der Marken. Dann kam die unerwartete Wendung: Die Erben von Audrey Hepburn verweigerten ihre Zustimmung zum Markenmotiv. Der Grund war die Darstellung ihrer Mutter mit einer Zigarettenspitze. Also wurde die Vernichtung der bisher gedruckten Bestände veranlasst. Doch nur wenige Jahre später entdeckten zwei Sammler in sogenannter Kiloware gebrauchte Exemplare der unverausgabten Audrey-Hepburn-Marke! Insgesamt sind bis heute fünf gestempelte Stücke dieser modernen Rarität aufgetaucht.

Ein spannender Teil der IBRA-Schatzkammer ist die Sonderausstellung »Ger-

mania – vom Mythos zur Marke«. Sie ist der berühmten deutschen Briefmarkenserie »Germania« gewidmet, deren Ausgaben von 1900 bis 1922 erschienen. Schlüsselstücke der Ausstellung sind die einmaligen Entwürfe, Essays, Proben und Versuchsdrucke zu dieser Serie aus dem Archiv für Philatelie der Museumsstiftung Post und Telekommunikation.

Hervorragende Philatelistinnen und Philatelisten

Die Organisatoren der IBRA bieten an allen IBRA-Tagen ein Forum an, in dem ganztägig Fachvorträge zu vielfältigen Themen der Philatelie gehalten werden. Die Referierenden zeichnen sich durch hervorragende Kenntnisse der Philatelie und besondere Expertise in ihrem jeweiligen Themengebiet aus. Eine wahre Bank in Sachen Wissen sind auch die vielen philatelistischen Arbeits- und Forschungsgemeinschaften, die mit Ständen vertreten sein werden. Hinzu kommt die IBRA-Bühne im Foyer, die während der gesamten Messedauer ein abwechslungsreiches Programm bietet.

Die IBRA 2023 in Essen ist nach denjenigen 1973 in München und 1999 in Nürnberg die dritte FIP-Weltausstellung in Deutschland. Sie findet in Kombination mit der Internationalen Briefmarken-Messe Essen statt, deren markanter Schwerpunkt die große Anzahl der Berufsphilatelisten vor Ort ist – also Briefmarkenhändlerinnen und -händler, namhafte Verlage und Fachzeitschriften sowie renommierte nationale und internationale Briefmarken-Versteigerer. Auf nahezu 4.000 Quadratmetern werden über 100 Händler, Auktionatoren und Postverwaltungen ihre philatelistischen Schätze anbieten.

Der »Hiroshima-Brief« überdauerte den ersten Atom-bombeneinsatz im August 1945 im japanischen Hiroshima und strahlt noch heute leicht radioaktiv.



Eine Briefmarke, die es eigentlich nicht geben dürfte – die unverausgabte »Audrey-Hepburn-Rarität« aus dem Jahr 2001. In der Schatzkammer der IBRA 2023 in Essen sind zwei Exemplare der »Hepburn-Funde« zu sehen – ein Briefstück und dieses gestempelte Eckrandstück. Die Marken werden vom Auktionshaus Christoph Gärtner zur Verfügung gestellt.



Die IBRA 2023 findet vom 25. bis 28. Mai 2023 in der Messe Essen statt. Der Eintritt ist kostenfrei. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.ibra2023.de. Alle sind herzlich willkommen.

DIE RESSOURCEN UNSERER ERDE



Die Neuausgabe »Natur schützen! Überleben sichern!« erscheint am 1. Juni 2023.

Die globale Artenvielfalt schrumpft dramatisch und mit ihr geht ein wertvolles und einzigartiges biologisches Erbe verloren. Es gilt, dieser Entwicklung Einhalt zu gebieten.

Der Schutz der Natur, der Erhalt der Biodiversität und die Folgen des Klimawandels stehen seit vielen Jahren im Fokus zahlreicher Maßnahmen und Konferenzen auf nationaler und internationaler Ebene. Nun gibt das Bundesfinanzministerium eine Briefmarke heraus, die dieses wichtige Thema aufgreift. Vor Kurzem erst fand die 15. Weltnaturkonferenz (COP15, 15th session of the Conference of the Parties) in Montreal, Kanada, statt. Nach mehrjährigen Verhandlungen haben die teilnehmenden Vertragsstaaten im Dezember letzten Jahres eine globale Vereinbarung gegen Naturzerstörung und Artensterben beschlossen. Zu den ehrgeizigen Zielen gehört es, 30 Prozent der Land- und Meeresflächen bis 2030 unter Schutz zu stellen. Bereits geschädigte Ökosysteme sollen wiederhergestellt werden; dazu zählen jeweils drei Milliarden Hektar degradiertes Ökosysteme an Land und im Meer. Zudem soll das Risiko durch Pestizide um mindestens 50 Prozent verringert werden. Unser Überleben und unsere Zukunft hängen von stabilen und gesunden Ökosystemen ab. Bis 2030 möchte die internationale Gemeinschaft für den Erhalt der Natur 30 Milliarden US-Dollar aufwenden.

Stiller, aber rasanter Verlust

Neben dem Klimawandel zählt der Rückgang der Artenvielfalt als die zweite große globale Krise. Das Artensterben in Fauna und Flora verläuft dramatisch: So schrumpfen die Wälder jährlich um zehn Millionen Hektar, eine Million Hektar Mangroven wurden innerhalb von 30 Jahren zerstört, die Hälfte aller Korallenriffe ist verloren und jeden Tag verschwinden bis zu 150 Pflanzen- und Tierarten von der Erde. Dieser zunächst oft unbemerkte Verlust gefährdet den Erhalt und die Funktion vieler Ökosysteme und damit auch das Leben der Menschheit. Ein Beispiel ist der Rückgang der Bestäuberinsekten: Laut Weltbiodiversitäts-

rat (IPBES) bedroht dies die Nahrungsmittelproduktion im Wert von 235 bis 577 Milliarden Dollar pro Jahr. In der Erdgeschichte hat es große Artensterben zwar mehrfach gegeben, bevor der Mensch die Bühne des Lebens betrat. In so hoher Geschwindigkeit vollzieht sich die Auslöschung aber zum ersten Mal.

Während internationale Gremien sich mit den globalen Folgen der Krisen auseinandersetzen und Lösungen anstreben, setzt Deutschland auch auf nationaler Ebene einen Aktionsplan um: die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie. Dieses 2017 verabschiedete Papier definiert unter anderem Ziele und Maßnahmen zur Schonung und zum Schutz der natürlichen Ressourcen und zur Förderung einer nachhaltigen Wirtschaft. Unter dem Indikator »Artenvielfalt und Landschaftsqualität« werden zum Beispiel eine naturverträgliche Fischerei und das anspruchsvolle Management der Meeresschutzgebiete in Nord- und Ostsee aufgeführt. Der Klimaschutzplan 2050 zielt außerdem darauf, den Treibhausgasausstoß bis 2030 um mindestens 55 Prozent gegenüber 1990 zu reduzieren. Es bedarf eines umfassenden Ansatzes, um Klimawandel und Artensterben zu bekämpfen.



Das Thema Nachhaltigkeit spiegelt sich auf deutschen Briefmarken deutlich wider. Die Motive dieser Marken befassen sich mit Klimaschutz durch Elektromobilität, erneuerbaren Energien und nachhaltiger Entwicklung (von links: Bund MiNr. 3265, 2378, 3525).

KLIMANEUTRAL UND AUS REINEM SILBER

Mit einer Serie klimaneutraler Silbermünzen rückt der vom Klimawandel bedrohte Inselstaat Vanuatu den Umweltschutz in den Fokus. Die zweite Ausgabe ist den »Lungen der Erde« gewidmet: Die Wälder der Welt sind zusammen mit den Ozeanen unsere größten Verbündeten im Kampf gegen den Klimawandel – umso wichtiger ist es, sie zu schützen! Geprägt in Deutschland und offiziell vom deutschen TÜV zertifiziert, wird die edle Münze in einer nachhaltigen Verpackung geliefert. »Lungen der Erde« | 20 Vatu | Vanuatu 2023 | Silber (999/1000) | 1 Unze | Ø 38,6 mm | sp 99,90 €* | Best.-Nr. 149801770 **40**

**NUR
2.023 STÜCK
WELTWEIT!**



klimaneutral



2 EURO »NATURSCHUTZ«

Edle Würdigung des ersten Natur- und Artenschutzgesetzes in Finnland, das 1923 verabschiedet wurde. Die Bildseite zeigt einen stilisierten Käfer. Im Etui mit Zertifikat.

»Finnlands erstes Naturschutzgesetz« | 2 Euro
Finnland 2023 | CuNi | 8,5 g | Ø 25,75 mm | sp 34,90 €* | Best.-Nr. 149801762 **41**



GEDENKSET »SCHÜTZT UNSEREN PLANETEN«

Mit der Ausgabe »50 Jahre Weltumweltkonferenz von Stockholm« mit Ersttagsstempel »Berlin« vom 2. Juni 2022 sowie 17 weiteren Briefmarken (Bund; postfrisch), die den Schutz unserer Umwelt, Natur und des Klimas thematisieren. Format: A4, 6-seitig 29,95 €* | Best.-Nr. 150409828 **42**



GEDENKSET »LEBEN AM UND IM WASSER«

Mit drei Jugendmarken »Amphibien« mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 4. August 2022 sowie 13 Marken (Bund, Berlin; postfrisch), die heimische an und in Gewässern lebende Tiere und Pflanzen zeigen. Format: A4, 6-seitig 28,95 €* | Best.-Nr. 150409830 **43**

ENERGIE DER ZUKUNFT

Die Schweiz würdigt in der dreiteiligen 20-Franken-Silbermünzenserie »Energie der Zukunft« die wichtige Rolle der nachhaltigen Energieversorgung durch die natürlichen Ressourcen Wasser, Sonne und Wind. Die Münzen verfügen über farbige Details und Elemente, die im Dunkeln nachleuchten. Sichern Sie sich jetzt noch die ersten beiden Ausgaben der Jahre 2021 und 2022!

Beide Münzen: Serie »Energie der Zukunft« | 20 Franken | Schweiz | Silber (835/1000), teilkoloriert 20 g | 33 mm | sp | je nur 10.000 Stück weltweit



SONNENENERGIE (2022)

149,- €* | Best.-Nr. 149801497 **44**



**MIT FARBIGEN
DETAILS – LEUCHTET
IM DUNKELN NACH**



WASSERENERGIE (2021)

149,- €* | Best.-Nr. 149801325 **45**

EIN RITTER DER LÜFTE

Mit der Ausgabe »Schwalbenschwanz« wird die 5-Euro-Münzenserie »Wunderwelt Insekten« in diesem Quartal fortgesetzt. Sie zeigt einen äußerst attraktiven Falter.

Den Auftakt der Serie machte die übergreifende Münze »Insektenreich«, es folgte die Ausgabe »Siebenpunkt Marienkäfer«. Nun erscheint mit dem Motiv »Schwalbenschwanz« ein wahrer Hingucker aus der Welt der Schmetterlinge. Der Tagfalter mit einer Spannweite von bis zu acht Zentimetern gilt als einer der schönsten Schmetterlinge Europas. Charakteristisch ist sein Flug – abwechselnd segelnd und flatternd –, markant das schwanzförmige Ende seiner Hinterflügel, dem er seinen Namen verdankt. War sein Bestand hierzulande in den 1970er- und 1980er-Jahren durch Umweltgifte noch bedroht, so gilt der Schwalbenschwanz mittlerweile als nicht mehr gefährdet. Die Bildseite der Münze stammt von dem Berliner Künstler Bastian Prillwitz. Sie zeigt die farbenfrohe Oberseite dieses prächtigen Insekts aus der Familie der Ritterfalter – ein Schmuckstück unter den neun Münzen, die in der teilkolorierten 5-Euro-Serie »Wunderwelt Insekten« bis Ende 2024 erscheinen.



NUMISBRIEF

»**SIEBENPUNKT MARIENKÄFER**« Mit der 5-Euro-Münze »Siebenpunkt Marienkäfer« (2023) in Stempelglanz und einem Paar der Marke »Margarete« (Bund MiNr. 2451) mit Sonderstempel »Berlin« vom 9. März 2023. Inkl. Einlegekarte mit Informationen. 24,90 €* | Best.-Nr. 149801638 **48**



NUMISBRIEF

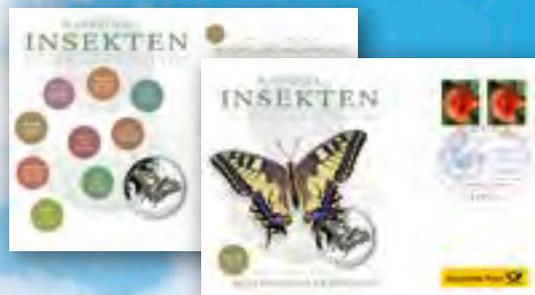
»**INSEKTENREICH**« Mit der 5-Euro-Münze »Insektenreich« (2022) in Stempelglanz und einem Paar der Marke »Aster« (Bund MiNr. 2463) mit Sonderstempel »Berlin« vom 24. November 2022. Inkl. Einlegekarte mit Informationen. 24,90 €* | Best.-Nr. 149801274 **49**



ALLE PRODUKTE DER SERIE SIND NUR IM EINZELBEZUG ERHÄLTlich.

Die Münze »Schwalbenschwanz« erscheint am 15. Juni 2023 als dritte Ausgabe der 5-Euro-Serie »Wunderwelt Insekten«.

5 Euro | CuNi | 9,68 g
Ø 27,25 mm | st oder sp



NUMISBRIEF

»SCHWALBENSCHWANZ«

Mit der 5-Euro-Münze »Schwalbenschwanz« (st) und einem Paar der Briefmarke »Klatschmohn« (Bund MiNr. 2472) mit Sonderstempel »Berlin« vom 15. Juni 2023. Inkl. Einlegekarte mit Informationen. 24,90 €* | Best.-Nr. 149801639 **46**



NUMISFOLDER »SCHWALBENSCHWANZ«

Mit der 5-Euro-Münze »Schwalbenschwanz« (sp) und der Briefmarke »Schwalbenschwanz« (Bund MiNr. 1516; postfrisch). 39,90 €* | Best.-Nr. 149817112 **47**



NUMISFOLDER

»SIEBENPUNKT MARIENKÄFER«

Mit der 5-Euro-Münze »Siebenpunkt Marienkäfer« (sp) und Marke »Zweipunkt-Marienkäfer« (DDR MiNr. 1413; postfrisch). 39,90 €* | Best.-Nr. 149817111 **50**

SCHUBER FÜR NUMISFOLDER

Der praktische Schubler bietet Platz für alle neun Numisfolder zu den Ausgaben der Serie »Wunderwelt Insekten«. 5,50 €* | Best.-Nr. 149817109 **51**

NOCH MEHR ZUBEHÖR AUF:
WWW.DEUTSCHEPOST.DE/SHOP



HOCHWERTIGES FÜR IHR HOBBY

Ordnen, schützen, prüfen – das alles ermöglicht qualitätvolles Zubehör, mit dem das Sammeln gleich noch mehr Freude bereitet. Eine kleine Auswahl präsentieren wir Ihnen auf dieser Seite.



NUMISBLATT-ALBUM MIT SCHUBER

Die limitierten Numisblätter der Deutschen Post sind begehrt. In diesem attraktiven Album, das Platz für etwa zwei Jahrgänge bietet, können Sie die aufwendig gestalteten Sammelobjekte repräsentativ und sicher aufbewahren. Farbe: braun; Format Schuber (B × H × T): 27,5 × 33 × 6 cm 21,90 €* | Best.-Nr. 150203405

ERINNERUNGSBLATT-ALBUM MIT SCHUBER

Speziell für das Format von Erinnerungsblättern wurde dieses Album gefertigt. Zur Lieferung gehören 50 weichmacherfreie Klarsichthüllen, damit Sie bequem die Vorder- und Rückseite Ihrer Sammlerstücke betrachten können. Farbe: blau; Format Schuber (B × H × T): 20,8 × 24,2 × 6 cm 18,90 €* | Best.-Nr. 150203435



GANZSACHEN-ALBUM MIT SCHUBER

Das Album speziell für Ernttagsbriefe, Postkarten und Ganzsachen bietet Platz für 200 Belege. 50 Seiten mit jeweils zwei weichmacherfreien Klarsichthüllen und eingearbeiteten schwarzen Trennfolien. In buchbinderischer Verarbeitung. Farbe: blau; nutzbares Innenformat: 19,5 × 13 cm, Format Set und Schuber (B × H × T): 28 × 29 × 8,5 cm 19,50 €* | Best.-Nr. 150211275



MAKROLINSE

Die Makrolinse »Phonoscope« verwandelt Ihr Smartphone oder Tablet in ein Digitalmikroskop mit bis zu 60-facher Vergrößerung. Über die Kamerafunktion können feinste Details erkannt werden. Die vergrößerten Detailansichten lassen sich als Foto oder Video speichern. Besonders praktisch für unterwegs, da weder Stromzufuhr noch Batterien notwendig sind. 19,95 €* | Best.-Nr. 150211495

MULTI-TESTER

Prüfen Sie mit diesem Multi-Tester zuverlässig Briefmarken, Münzen, Banknoten, Kreditkarten und vieles mehr. Dank der leistungsstarken 9-W-UV-Auflichtröhre (2G7 9 W) werden UV-aktive Farbpartikel selbst bei Tageslicht sichtbar. Durch Weißlicht von unten (4-W-Lampe) ist auch eine Wasserzeichen-Erkennung möglich. Mit der integrierten Lupe betrachten Sie das Objekt in 2-facher Vergrößerung. Betrieb mit 220–240-V-Netzanschluss. Schwarzes Kunststoffgehäuse. Abmessungen: 20 × 12 × 16 cm 25,90 €* | Best.-Nr. 150211347



Die Angebote auf dieser Seite sind telefonisch bestellbar unter 0961 38183818

* Endpreis inkl. gesetzl. USt., ggf. zzgl. Versandkosten

Abenteurer in luftigen Höhen

Der Traum vom Fliegen ist wohl so alt wie die Menschheit – und wurde dank mutiger Pioniere Realität. In der Geschichte hat das Fliegen immer wieder eine entscheidende Rolle gespielt. Entsprechend erfreuen sich die großen Ereignisse der Luftfahrt auf Briefmarken enormer Beliebtheit.



75 JAHRE BERLINER LUFTBRÜCKE

Im Kalten Krieg versuchten die Sowjets 1948, West-Berlin durch eine Blockade in ihren Machtbereich zu bringen. Doch die Berliner Luftbrücke vom 24. Juni 1948 bis 12. Mai 1949 vereitelte diesen Plan: Mit Flugzeugen gelang es den Westalliierten, die abgeschotteten Menschen zu versorgen. Das Schmuckblatt würdigt diese logistische Meisterleistung und vereint sieben thematisch passende Marken (Bund, Berlin; postfrisch) mit Hintergrundinformationen. Format: 21 × 21 cm
16,95 €* | Best.-Nr. 150427348 **52**



175. GEBURTSTAG OTTO LILIENTHAL

Der deutsche Ingenieur Otto Lilienthal (1848–1896) gilt als erster Mensch, der erfolgreich Gleitflüge mit einem Flugapparat durchführte. Seine Forschungen zum Flugprinzip »Schwerer als Luft« und zum Konzept von Tragflächen bildeten ebenso wie seine Flugversuche die Grundlage für den Bau motorisierter Flugzeuge. Das Schmuckblatt zu Ehren des Luftfahrtpioniers beinhaltet sieben Briefmarken (Bund, Berlin, DDR; postfrisch) und interessante Informationen. Format: 21 × 21 cm
16,95 €* | Best.-Nr. 150427338 **53**

Eindrucksvoller Rosenlaugletscher

Mit dem Motiv »Rosenlaugletscher« erscheint die zweite Ausgabe der dreiteiligen Serie »Schweizer Gletscher« der Swissmint. Der Gletscher liegt am Nordostende der Berner Alpen südlich von Meiringen und bedeckt eine Fläche von etwa 6 km². Sein Gebiet ist Bestandteil des UNESCO-Weltnaturerbes Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch. Auf der Münze ist die alte Bezeichnung »Rosenlouwi« zu lesen.



»ROSENLAUGLETSCHER«

Serie »Schweizer Gletscher« | 10 Franken
Schweiz 2023 | Bimetall | 15 g | Ø 33 mm
unzirkuliert | 44,90 €* | Best.-Nr. 149801747 **54**



Johann Sebastian Bach als Thomaskantor

Das Wirken des Thomaskantors, Leiter des Thomanerchores und Kantor der evangelischen Thomaskirche zu Leipzig, geht auf das 13. Jahrhundert zurück. Der berühmteste Inhaber dieses nach der Reformation für die protestantische Kirchenmusik bedeutsamen Amtes war der Komponist Johann Sebastian Bach (1685–1750), der 1723 – vor 300 Jahren – seinen Dienst aufnahm. Daran erinnert diese Gedenkganzsache, die Werteindrücke der Bund-Ausgabe »600 Jahre Universität Leipzig« und ATM MiNr. 8 trägt.

1,20 €* | Best.-Nr. 152200456 **55**

Die schönste
Briefmarke
2022

1

Polarlicht auf Platz 1

Neuigkeiten

Deutschlands Briefmarkenfreundinnen und -freunde haben die Ausgabe »Polarlicht« aus der Serie »Himmelsereignisse« zur schönsten deutschen Briefmarke 2022 gekürt. Rund zehn Prozent aller Stimmen entfielen auf das eindrucksvolle Motiv, welches das grün-bläuliche Naturspektakel am Nachthimmel der Lofoten (Norwegen) zeigt. Den zweiten Platz belegte die Ausgabe »75. Geburtstag David Bowie«, die ein Porträt des 2016 verstorbenen britischen Musikers ziert und die binnen weniger Tage ausverkauft war. Auf den dritten Platz wurde die Briefmarke »Benjamin Blümchen« mit dem Motiv der beliebten Hörspiel- und Zeichentrickfigur gewählt. Insgesamt beteiligten sich über 16.000 Personen an der Umfrage.

Die Deutsche Post dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.



Das Gold Frankreichs

NEUE
SERIE!

Die dreiteilige Serie »Das Gold Frankreichs« würdigt Münzen der französischen Geschichte. Den Auftakt macht das Motiv des »Napoléon«. Es nimmt auf eine Goldmünze Bezug, die ab 1803 unter Napoleon Bonaparte und ab 1853 unter Napoleon III. geprägt wurde, dessen Bildnis hier auch die Bildseite ziert. Neben seinem Profil befindet sich das napoleonische Wappen. Die Wertseite zieren der imperiale Adler, die heraldische Lilie (Fleur-de-Lys) und ein mittelalterlicher Vierpass als Symbole der verschiedenen Epochen, deren Münzen die Serie würdigt.

Alle Münzen: »Das Gold Frankreichs – der Napoléon«
Frankreich 2023 | st

Vergrößerte Darstellung



250 EURO GOLD
Gold (999/1000)
2,5 g | Ø 18 mm | 399,-€**
Best.-Nr. 149801677 **56**



Verkleinerte Darstellung

100 EURO SILBER
Silber (900/1000)
45 g | Ø 47 mm | 199,-€*
Best.-Nr. 149801666 **57**

20 EURO SILBER
Silber (900/1000)
16 g | Ø 33 mm | 44,90 €*
Best.-Nr. 149801665 **58**

Australiens Tierwelt in reinem Silber

NUR 2.000 STÜCK
WELTWEIT

1 UNZE SILBER »KOOKABURRA« ZUR WORLD MONEY FAIR

Zur weltgrößten Münzenmesse in Berlin gab die australische Perth Mint diese kolorierte Silbermünze aus der Anlagemünzenserie »Kookaburra« heraus, die zwei Exemplare des australischen Nationalvogels in einem blühenden Waratah-Strauch zeigt. Lieferung in Präsentationsbox in spezieller Verpackung zur World Money Fair 2023 inkl. Echtheitszertifikat. »Kookaburra« | 1 Australischer Dollar Australien 2023 | Silber (999,9/1000), teilkoloriert | 1 Unze (31,107 g) | Ø 40,9 mm | st 99,90 €* | Best.-Nr. 149801743 **59**



1 UNZE SILBER »KOALA«

Die begehrten Anlagemünzen mit jährlich wechselndem Motiv zeigen 2023 einen Koala auf dem Zweig eines Eukalyptusbaums, an dessen Rücken sich ein niedliches Jungtier festhält. »Koala« | 1 Australischer Dollar Australien 2023 | Silber (999,9/1000) 1 Unze (31,107 g) | Ø 40,9 mm | st 49,90 €* | Best.-Nr. 149801761 **60**



Royale Marken und Münzen

Am 6. Mai 2023 ist es so weit: König Charles III. und seine Ehefrau Camilla werden feierlich in der Westminster Abbey gekrönt. Erste Briefmarken mit dem Porträt des Monarchen erschienen im April. Das darauf abgebildete Antlitz des Königs ist eine angepasste Version des Porträts, das der Künstler Martin Jennings für die Münzprägestätte Royal Mint anfertigte und das die neuen britischen Münzen ziert. Das Münzbild des Monarchen für Briefmarken zu verwenden, hat im Vereinigten Königreich eine lange Tradition, die bis zur weltersten Briefmarke »One Penny Black« zurückreicht, die im Jahr 1840 erschien.



BRITANNIA IN EDLEM SILBER

Die Anlagemünzen »Britannia« erscheinen mit Angabe 2023 mit den Porträts von Elisabeth II. (reg. 1952–2022) und von Charles III. Das Münzbild mit der britischen Nationalfigur verfügt über vier Sicherheitsmerkmale: ein Latentbild, das zwischen Dreizack und Schloss wechselt, den Mikrotext »DECUS ET TUTAMEN« (»Zierde und Schutz«), besondere Linien im Schild der Britannia und eine Oberfläche, die beim Drehen der Münze eine Wellenbewegung erzeugt.

Beide Münzen: »Britannia«
2 Pfund | Großbritannien 2023
Silber (999/1000) | 31,1 g (1 Unze)
Ø 38,61 mm | st



1 UNZE SILBER
»ELISABETH II.«
49,90 €* | Best.-Nr.
149801744 **62**

1 UNZE SILBER
»CHARLES III.«
46,90 €* | Best.-Nr.
149801745 **63**

2ER-SET PRESENTATION-PACK »CHARLES III.«

Philatelistische Würdigung des neuen Monarchen: Diese beiden Presentation-Packs der Royal Mail vereinen die ersten Dauermarken mit dem Porträt von König Charles III. Enthalten sind vier bzw. eine Briefmarke.
16,80 €* | Best.-Nr. 150427359 **61**

Neuheiten aus Österreich

MIT DER SPRACHE DER BLUMEN

Abdrücke echter Pflanzen schmücken die Münzbilder der österreichischen Serie »Mit der Sprache der Blumen«. Die vierte Ausgabe ziert das Vergissmeinnicht, das seine Botschaft bereits im Namen trägt.

Beide Münzen: Serie »Mit der Sprache der Blumen«:
Vergissmeinnicht | Österreich 2023 | Silber (925/1000)
16,82 g | Ø 32 mm



10 EURO »VERGISSMEINNICHT«
Lieferung im bebilderten Blister mit Informationen | handgehoben
49,90 €* | Best.-Nr. 149801764 **64**

10 EURO »VERGISSMEINNICHT«
Mit Farbdruck veredelt. Lieferung im Etui mit nummeriertem Zertifikat und Schubler | sp
64,90 €* | Best.-Nr. 149801765 **65**



OSTERMÜNZE »BIENENTANZ«

Vor 50 Jahren erhielt der Verhaltensforscher Karl von Frisch den Nobelpreis. Er entdeckte den Tanz, mit dem Honigbienen den Fundort von Futterstellen mitteilen – Thema dieser attraktiven Münze.
»Bienenanz« | 5 Euro | Österreich 2023 | Silber (925/1000) | 8,41 g
Ø 28,5 mm | handgehoben | 29,90 €* | Best.-Nr. 149801763 **66**



25 EURO
»ERDERWÄRMUNG«
Die Farbenpracht der österreichischen Silber-Niob-Münzen entsteht durch Oxidation. Die aktuelle Ausgabe macht auf das drängende Thema der Erderwärmung aufmerksam.
»Erderwärmung« | 25 Euro | Österreich 2023 | Silber (900/1000) und Niob | 16,5 g | Ø 34 mm | handgehoben | 99,90 €* | Best.-Nr. 149801769 **67**

Tauchen Sie ein in »Leuchtende Meereswelten«

Die österreichische 3-Euro-Serie »Leuchtende Meereswelten« würdigt Geschöpfe der Ozeane, die leuchten oder ihre Farbe ändern können – und das auch auf den Münzen, wenn man diese mit einer UV-Taschenlampe anstrahlt! Die aktuelle Ausgabe zeigt den faszinierenden Schwellhai, der sich mit Wasser aufpumpen und fluoreszieren kann. Bis 2025 werden in der Serie zehn weitere Münzen erscheinen – die nächste präsentieren wir Ihnen in der kommenden postfrisch-Ausgabe.

Alle Münzen: Serie »Leuchtende Meereswelten« | 3 Euro Österreich | CuNi | 16 g | Ø 34 mm | st



ATTRAKTIVES ALBUM ZUR 3-EURO-SERIE



3 EURO »SCHWELLHAI« (2023)
28,50 €* | Best.-Nr. 149801670 **71**



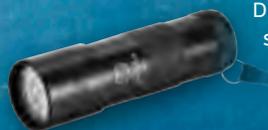
Unter UV-Licht beginnt der Körper des Schwellhais grün zu leuchten.

SAMMELALBUM »LEUCHTENDE MEERESWELTEN«

Das Album mit vielen Illustrationen und spannenden Informationen bietet Platz für alle 3-Euro-Münzen der Serie »Leuchtende Meereswelten«.
24,50 €* | Best.-Nr. 149801557 **68**

UV-TASCHENLAMPE

Die UV-Taschenlampe der Münze Österreich macht sichtbar, was auf den Münzen und auch im dazugehörigen Sammelalbum verborgen ist.
12,50 €* | Best.-Nr. 149801643 **69**



Verkleinerte Darstellung



3 EURO »BLAUGERIN-GELTER KRAKE« (2022)
28,50 €* | Best.-Nr. 149801560 **70**

FAST AUS-VERKAUFT

FAST AUS-VERKAUFT



Blaugeringelgarter Krake

Schwellhai

2023

2023

2023

2024

2024

2024

2024

2025

2025

2025

Leuchtgarnele

Tiefseanglerfisch

Steinkoralle

Leuchtqualle

Blauer Doktorfisch

Zwergtintenfisch

Jamaikastechrochen

Leuchtalmar

Nacktkiemerschnecke

Buckel-Drachenkopf

Neue selbstklebende Briefmarken

Die hier abgebildeten Motive sind auch in der nassklebenden Variante als Einzelmarke und als Zehnerbogen erhältlich. Sie sind bestellbar bei der Deutschen Post unter Telefon 0961 3818 3818.

SELBSTKLEBENDES MARKENSET »SETZ EIN ZEICHEN FÜR DEMOKRATIE«

Erstverwendung: 1. Juni 2023
10 Marken à 85 Cent
8,50 €* | Best.-Nr. 152302023



SELBSTKLEBENDES MARKENSET »NATUR SCHÜTZEN! ÜBERLEBEN SICHERN!«

Erstverwendung: 1. Juni 2023 | 10 Marken à 160 Cent
16,- €* | Best.-Nr. 152304007



Das Sonderpostwertzeichen »100 Jahre Schleizer Dreieck« erscheint am 1. Juni 2023.

DAS TEMPOREICHE DREIECK

Seit einem Jahrhundert dröhnen die Motoren auf der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands. Das Schleizer Dreieck ist bis heute aus den internationalen Rennsportkalendern nicht wegzudenken.



Schon in den Anfangsjahren war das Zuschaueraufkommen bei den Veranstaltungen groß. Beim ersten Rennen ging es um den Brennstoffverbrauch.



Die Seitenwagenrennen erfreuen sich auf dem anspruchsvollen Kurs großer Beliebtheit. Hier ist eine Startszene aus dem Jahr 1956 zu sehen.



Die Wagen der verschiedenen Rennserien stellen sich vor dem Start- und Zielgebäude auf. Das Besondere: Es wird gegen den Uhrzeigersinn gefahren.

Der 10. Juni 1923, ein Sonntag, war eher kühl und der Himmel bedeckt, als vor dem Gasthaus »Weidmannsruh« in Oberböhmendorf die ersten Fahrzeuge auf die Strecke geschickt wurden. Die Bedingungen: Sieger wurde derjenige, der mit fünf Litern Kraftstoff die längste Strecke und die höchste Geschwindigkeit erreichte. Entdeckt hatte den Kurs Karl Slevogt, der Chefkonstrukteur und Direktor der Apollo-Werke im thüringischen Apolda. Der Gausportleiter des ADAC empfahl das Straßendreieck als Teststrecke für Brennstoffverbrauchsprüfungen – und der gut besuchten Geburtsstunde der Rennstrecke stand nichts mehr im Wege.

Die ursprüngliche Streckenlänge in der herrlichen Landschaft durch die pure Natur betrug 7,631 Kilometer. Im August 1988 wurde sie auf 6,805 Kilo-

meter und im Juli 2004 auf 3,805 Kilometer reduziert. Heute bewältigen die Fahrerinnen und Fahrer in jeder Runde einen Höhenunterschied von 44 Metern und müssen 14 Kurven passieren. Die Strecke führt ausnahmslos über normale Straßen, die beim Rennbetrieb für den gewöhnlichen Straßenverkehr gesperrt werden. Das Besondere: Die schnellen Runden werden in Schleiz entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht. Das Fahrerlager befindet sich mitten auf der grünen Wiese.

250.000 Zuschauer

Einen besonderen Höhepunkt erlebten die Schleizer im Jahr 1950. 250.000 Zuschauer wohnten dem gesamtdeutschen Motorrad-Meisterschaftslauf bei. Von den genau 100 Fahrern in den Startlisten der sechs Lizenzklassen kamen 71 aus dem Westen.

In den 1960er-Jahren zogen die internationalen Formel-3-Rennen die Zuschauer in ihren Bann, es folgten ab 1972 jährlich die Ostblock-Meisterschaften. Seit 1990 nahm das internationale Rennwesen wieder seinen Betrieb auf. Heute wird die Rennstrecke an zwölf Tagen im Jahr als wirkliche Rennstrecke genutzt – ansonsten ist sie dem öffentlichen Verkehr vorbehalten. Zu den Veranstaltungen heutzutage zählen die Rundstreckenrennen wie die Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft (IDM) oder nationale Rennserien, Klassikveranstaltungen (historische Rennfahrzeuge), Seitenwagenrennen, Klub- und Fahrzeugtreffen, Drift-Veranstaltungen und Fahrsicherheitstrainings.

Höhepunkt ist jedes Jahr das Rennen im Rahmen der IDM, das in diesem Jahr vom 21. bis 23. Juli als 88. Schleizer



Heute gibt es spektakuläre Schräglagen wie hier bei der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft der Superbikes im Jahr 2022 zu sehen.

Dreieckrennen ausgetragen wird. Im Kalender der Rennserie, aus der zahlreiche Weltmeisterschaftspiloten hervorgegangen sind und immer wieder mal einer den Sprung in die WM schafft, ist das Schleizer Dreieck das Event mit den meisten Zuschauern.

Rennsport zum Anfassen

Jährlich strömen etwa 30.000 Besucher an den drei IDM-Tagen nach Schleiz. Das ist Rennsport zum Anfassen durch das offene Fahrerlager. Die Raceparty, Autogrammstunden, Fahrerpräsentationen und Campingplatz machen die Veranstaltung zu einem außergewöhnlichen Event. Während der Festwochen zum 100-jährigen Jubiläum vom 2. bis 18. Juni kommt es zu 13 Veranstaltungen, darunter ein historisches Renn-event. Mehr Infos gibt es im Internet auf www.schleizer-dreieck.de



SCHMUCKBLATT »100 JAHRE SCHLEIZER DREIECK«

Das Schmuckblatt zum Jubiläum der legendären Rennstrecke beinhaltet je eine Neuauflage »100 Jahre Schleizer Dreieck« mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 1. Juni 2023 sowie fünf thematisch passende Marken (Bund; postfrisch) und den Block »Historischer Motorsport« von 2009 (Bund; postfrisch). Format: 21 x 21 cm
18,95 €* | Best.-Nr. 150427339 **72**



JUBILÄUMSBRIEF »100 JAHRE SCHLEIZER DREIECK«

Gestalteter Umschlag mit drei Exemplaren der Neuauflage »100 Jahre Schleizer Dreieck« mit Ersttagsstempel »Bonn« vom 1. Juni 2023. Inkl. Postkarte und Informationsblatt.
5,50 €* | Best.-Nr. 149509633 **73**

LEGENDÄRER RENNWAGEN

Der Mercedes-Benz 300 SEL 6.8 AMG errang beim 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps 1971 den Klassensieg und Rang zwei im Gesamtklassement. Daran erinnert das Sammlermodell »#35 24h Spa 1971« der EDITION 1:87 von Schuco. Material: Zinkdruckguss, Maßstab: 1:87. Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.
11,95 €* | Best.-Nr. 205200725 **74**



NUMISBLATT »125 JAHRE AUTOMOBIL«

Mit 10-Euro-Gedenkmünze »125 Jahre Automobil« (2011) und Zehnerbogen der themengleichen Marke mit Ersttagsstempel »Berlin«, »125 Jahre Automobil« | 10 Euro | Deutschland 2011 | CuNi | 14 g Ø 32,5 mm | st | 22,95 €* | Best.-Nr. 009378 **75**



500 VERSCHIEDENE MOTIVE

AUTOMOBILE UND MOTORRÄDER

Das Motivpaket enthält 500 verschiedene offizielle Briefmarken (gestempelt) aus aller Welt. Sie zeigen Oldtimer, legendäre Klassiker, PS-starke Sportwagen und Rennautos. Lose geschüttet im Klarsichtbeutel.
39,- €* | Best.-Nr. 150427358 **76**

Termine

Museen für Kommunikation

Die drei Museen für Kommunikation präsentieren in ihren Ausstellungen die Entwicklung der Informationsgesellschaft. Infos im Internet unter www.museumsstiftung.de

10117 Berlin, Leipziger Straße 16

Di. 9–20, Mi.–Fr. 9–17, Sa. u. So. 10–18 Uhr

- Die Ausstellung »STREIT. Eine Annäherung« betrachtet die Entwicklungen, Herausforderungen und die Relevanz von Streit aus historischer, kommunikativer, politischer und persönlicher Perspektive. Damit nähert sie sich dem Wesen des Streits und fördert eine Kompetenz, die für ein gelingendes Zusammenleben und eine demokratische Gesellschaft unabdingbar ist (bis 27. August 2023).

60596 Frankfurt am Main, Schaumainkai 53

Di.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. u. So. 11–19 Uhr

- Kraftausdrücke gibt es wohl, seit es Sprache gibt. Die Ausstellung »Pot! Blitz! Vom Fluch des Pharaos bis zur Hate Speech« geht diesem Sprachphänomen nach und schlägt einen Bogen von Verfluchungen in Keilschrift über internationale Beschimpfungen mit Tiernamen bis zu Internetrollen. Historische Objekte, Medienstationen und Mitmachangebote zeigen, dass Flüchen und Schimpfen lebendige Elemente menschlicher Kommunikation sind (bis 25. Juni 2023).

90443 Nürnberg, Lessingstraße 6

Di.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. u. So. 10–18 Uhr

- Was ist Kommunikation und welche Rolle spielt sie für uns? In aufwendig gestalteten Themenräumen stehen Menschen und ihre Kommunikation mit Tönen, Bildern, Schrift und mithilfe des Internets im Mittelpunkt (Dauerausstellung).

Sehr geehrte Briefmarkenfreunde,
gerne veröffentlichen wir Termine von Tauschtage und Börsen (ohne Gewähr). Bitte geben Sie Folgendes an:

- Ort mit Postleitzahl
- Tauschort (z. B. Gaststätte) mit Straßennamen und Hausnummer
- Veranstaltungsart (Tausch, Großtausch, Börse)
- Uhrzeit

Einsendeschluss für die Ausgabe 4 (Juli/August) ist der 12. Mai 2023.
Ihre **postfrisch**-Redaktion

Liebe Leser:innen,

aufgrund möglicher Einschränkungen durch das Coronavirus sind alle Angaben auf diesen Seiten ohne Gewähr. Es ist möglich, dass die angekündigten Veranstaltungen abgesagt werden, das Event-Team Philatelie nicht vor Ort sein kann und Stempel zurückgezogen werden. Bitte informieren Sie sich vorab beim jeweiligen Veranstalter, den Stempelstellen sowie in der jeweils aktuellen Fassung der »Stempel & Informationen«.



Tauschtage

1. Mai 2023

- 24616 Hardebeck, Gemeindehaus, Heisterberg 8, Großtausch, 9–15 Uhr
- 92318 Neumarkt, Johanneszentrum, Ringstr. 61, Großtausch, 9–14 Uhr

6. Mai 2023

- 20537 Hamburg-Hamm, Gemeindezentrum Wichernkirche, Wichernsweg 16, Briefmarkenfest, Großtausch, 9–15 Uhr

7. Mai 2023

- 30989 Gehrdten, Vierständlerhaus, Kirchstr. 5, Tausch, 9–12 Uhr, auch 4. Juni
- 32107 Bad Salzfluren, Mehrzweckhalle Holzhausen, Hauptstr. 10, Großtausch, 9–14 Uhr
- 42859 Remscheid, Bürgerhaus Süd, Auguststr. 24, Tausch, So. ab 10 Uhr und Do. ab 19 Uhr, auch 11. Mai sowie 4. und 15. Juni
- 44369 Dortmund-Huckarde, Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Parsevalstr. 170, Großtausch, 9–14 Uhr
- 72818 Trochtelfingen, Eberhard-von-Werdenberg-Halle, Siemensstr. 4, Großtausch, 10–15 Uhr
- 88131 Lindau-Oberreitnau, Freizeitzentrum, Parkweg 8, Börse (auch Münzen), 9–15 Uhr
- 98617 Meiningen OT Walldorf, Bürgerzentrum Kressehof, Kressehof 1, Großtausch, Börse (auch Münzen), 9–15 Uhr

10. Mai 2023

- 53721 Siegburg, Restaurant Kubana, Zeithstr. 100, Tausch, ab 17:15 Uhr, auch 24. Mai sowie 14. und 28. Juni

13. Mai 2023

- 88400 Biberach, Kleintierzüchterheim, Steigmühlstr. 32, Großtausch, 9–15 Uhr

14. Mai 2023

- 42697 Solingen, Haus der Arbeiterwohlfahrt AWO BIO, Zweibrücker Str. 7, Tausch, 10–12 Uhr, auch 28. Mai sowie 11. und 25. Juni
- 50825 Köln-Ehrenfeld, Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, Tausch, 11–13 Uhr, auch 11. und 25. Juni
- 52066 Aachen, Mensa der Fachhochschule, Bayernallee 9, Tausch, Börse (auch Münzen), 9–14 Uhr

17. Mai 2023

- 12203 Berlin, Restaurant Enzian, Enzianstr. 5, Tausch, ab 15 Uhr, auch 21. Juni

18. Mai 2023

- 65719 Hofheim, Stadthalle, Chinonplatz 4, Großtausch, 9–15 Uhr

20. Mai 2023

- 48157 Münster-Handorf, Restaurant Dat Handorfer Huus, Immelmanstr. 37, Großtausch, 9–14 Uhr

21. Mai 2023

- 35396 Gießen-Wieseck, Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstr. 26, Großtausch, 9–14 Uhr
- 97082 Würzburg, Veranstaltungszentrum Heiligkreuz, Hartmannstr. 29, Börse, 9–15 Uhr

26. Mai 2023

- 81247 München-Obermenzing, Zum Grünen Baum, Kellerstüberl, Verdistr. 47, Tausch, 18–20 Uhr, auch 23. Juni

4. Juni 2023

- 26340 Zetel, Wehdehof, Neuenburger Str. 12, Großtausch, 9–14 Uhr
- 50737 Köln-Weidenpesch, Pfarrsaal Heilig Kreuz, Kapuzinerstr. 7, Großtausch, 9–14 Uhr
- 63263 Neu-Isenburg, Altes Feuerwehrhaus, Offenbacher Str. 35, Großtausch, 8–13 Uhr
- 64297 Darmstadt-Eberstadt, Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstr. 42, Großtausch, 8:30–14 Uhr

8. Juni 2023

- 35066 Frankenberg (Eder), Haus der Vereine, Geismarer Str. 3, Tausch, 10–12 Uhr

11. Juni 2023

- 35274 Kirchhain-Betziesdorf, Gemeinschaftshaus, Im Lorenz 1, Tausch, 9–13 Uhr
- 97616 Bad Neustadt an der Saale, Stadthalle, An der Stadthalle 4, Tausch, 9–14 Uhr

17. Juni 2023

- 46117 Oberhausen, Freizeithaus, Revierpark Vonderort, Bottroper Str. 322, Großt., 8–14 Uhr

18. Juni 2023

- 67346 Speyer, Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium, Vincentiusstr. 5, Großt., 9–15 Uhr
- 85368 Moosburg an der Isar, Stadthalle, Breitenbergstr. 18, Tausch, 9–15 Uhr

25. Juni 2023

- 09112 Chemnitz, Kraftwerk e. V., Kaßbergstr. 36, Tausch, 8–12 Uhr
- 19288 Groß Laasch, Versammlungsraum der Feuerwehr, Neustädter Str. 2A, Großt., 9–14 Uhr
- 67435 Neustadt an der Weinstraße, Kulturhalle, Karl-Ohler-Str. 23, Tausch, 9–15 Uhr
- 88045 Friedrichshafen, Graf-Zeppelin-Haus, Olgastr. 20, Börse (auch Münzen), 9–16 Uhr

Liebe Leser:innen,

Ihre Meinung ist und bleibt uns wichtig. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass wir mangels Zeit nicht alle Zuschriften beantworten und aus Platzgründen leider nur einen Teil – manchmal gekürzt – abdrucken können. Antworten auf Ihre Fragen, Anregungen oder Kritik finden Sie auf dieser Seite.

Unsere Anschrift:

Redaktion
 Leserbriefe
 Postfach 901204
 33312 Gütersloh

Der Mythos des Tacitus

Thema: Germania im Laufe der Jahrhunderte

»Im Artikel zur deutschen Revolution 1848 in postfrisch 2/2023 zeigen Sie auch die Nationalallegorie Germania. Seit wann gibt es diese Symbolfigur eigentlich?«

Helene Steinbiß, Celle

Germania ist eine historische Allegorie, die im Laufe der Zeit verschiedene Interpretationen erfahren hat. Ihr Ursprung reicht zurück in die römische Antike. Ursprünglich war »Germania« eine geografische Bezeichnung für Gebiete nördlich der Donau und östlich des Rheins, in denen germanische Stämme lebten. Durch politische und militärische Erfolge von Cäsar, Augustus und in der frühen Kaiserzeit rückten die »Germani« stärker in den Fokus. Kaiser Domitian (reg. 81–96) gründete linksrheinisch auf römischem Territorium die Provinzen »Germania inferior« und »Germania superior« und sicherte durch den Limes die Grenze zwischen Römischem Reich und dem jenseits des Rheins gelegenen unbesetzten Siedlungsgebiet der Germanen. Personalifizierte Darstellungen zeigen die Provinz Germania in weiblicher Gestalt.

Es war der römische Geschichtsschreiber Tacitus, dessen 98 n. Chr. veröffentlichtes Werk »Germania« in der frühen Neuzeit den Germanenmythos begründete. Tacitus wollte mit der Darstellung der treuen, kühnen Germanen wohl seinen »dekadenten« Zeitgenossen einen Spiegel vorhalten. Nachdem das Werk aber ab ca. 1500 bei deutschen Humanisten auf Interesse stieß, wurden die Germanen allmählich zu Ahnen der Deutschen verklärt.

Die Personifikation Germania blieb über viele Jahrhunderte ohne feste ikonografische Prägung. Der Weg führte von mittelalterlichen Darstellungen auf Herrscherbildern ottonischer Prachthandschriften, Klagefiguren im Elend des Dreißigjährigen Kriegs, Reichsallegorien nach den Zerreißproben des Siebenjährigen Kriegs bis zur Allegorie des Nationalstaats. 1848/49 noch als Symbol der Befreiung dargestellt, nahm Germania bald kriegerische Züge an – auch in vielen Darstellungen des Kaiserreichs. Nach den Schrecken zweier Weltkriege spielte Germania keine große Rolle mehr, taucht aber unter anderem noch in Vereinsnamen auf.

Hinweis: Auf der IBRA 2023 würdigt die Ausstellung »Germania: Marke und Mythos« die Serie mit faszinierenden Exponaten, darunter Entwürfe und Probedrucke.



Gemälde der Germania, wohl von Philipp Veit. Es hing 1848 in der Paulskirche.



Die »Germania«-Briefmarkenserie war von 1900 bis 1922 gültig. Der Grafiker Paul Eduard Waldraff nahm ein Porträt der Schauspielerin Anna Führung zum Vorbild (DR MiNr. 55, 84).



Goldener Aureus, geprägt 89 n. Chr. unter Kaiser Domitian. Die Münze zeigt die besiegte Germania mit gebrochenem Schwert.

Impressum postfrisch

Herausgeber
 Deutsche Post AG
 Zentrale
 53250 Bonn

Verantwortlich
 Monika Schaller,
 Executive Vice President
 Konzernkommunikation und
 Unternehmensverantwortung

Redaktion
 Susanne Graul

Realisation
 TERRITORY GmbH
 Redaktionsanschrift
 Redaktion postfrisch
 Carl-Bertelsmann-Straße 33
 33311 Gütersloh
 Telefon: 05241 23480-50
 Telefax: 05241 23480-213
 E-Mail: postfrisch@deutschepost.de
 ISSN: 1430-8533

Druck
 Frank Druck GmbH & Co. KG, 24211 Preetz

Die Redaktion haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Bildnachweis: Jan-Niklas Kröger (Titel, S. 2, 4, 5); Dirk Hansen (S. 2); Tino Henschel/HenschelMedia (S. 3, 8); Marie Theres Graf/Foto Grafschaft (S. 8); Special Olympics World Games Berlin 2023/Holger Stolz (S. 10); Special Olympics (S. 10, 11); Laura Hansen (S. 13); Briefmarken-Auktionshaus Heinrich Köhler (S. 22, 23); Wilhelm van Loo (S. 22); Museumsstiftung Post und Telekommunikation (S. 23); Briefmarken-Auktionshaus Christoph Gärtner (S. 23); Stadt Schleiz/J. Müller (S. 32/33); Meininger Briefmarkensammlerverein e. V. (S. 37); Christina Böhm (S. 37); Jürgen Holzhausen (S. 37); akg-images (S. 3, 38), akg-images (S. 15), akg-images/bilwisseditio (S. 38, 39), akg-images/arkivi (S. 39), akg-images (S. 39), akg-images/Interfoto (S. 40); starline/Freepik (S. 15); Witthaya Prasongsin/Moment RF via Getty Images (Titel Hintergr.), ribitts/iStock via Getty Images (S. 4 u.), Tewan Yangmee/EyeEm via Getty Images (S. 8, 9 Hintergr.), IrisImages/iStock via Getty Images (S. 8, 9 Hintergr.), Jose A. Bernat Bacete/Moment RF via Getty Images (S. 12 Hintergr.), Michael Stifter/iStockphoto via Getty Images (S. 12 u.), happySUN Photography/Moment RF via Getty Images (S. 14, 15, Hintergr.), Robin Kamp/500px via Getty Images (S. 21 Hintergr.), Francois Noverraz/500px via Getty Images (S. 21 m. r.), WhitcombeRD/iStockphoto via Getty Images (S. 24 o., S. 25 Hintergr.), Jena Ardell/Moment RF via Getty Images (S. 26 Hintergr.), Bojan89/iStockphoto via Getty Images (S. 27 o. l.), Katsumi Murouchi/Moment RF via Getty Images (S. 28 o.), Lukas Bischoff/iStockphoto der Kollektion via Getty Images (S. 28 u. l.), almagami/iStock via Getty Images (S. 29 u. l.), Maureen Mackenzie Award winning Photographer/500px via Getty Images (S. 29 u. r.), Nongnuch_L/iStockphoto via Getty Images (S. 30 o.), Oliver Helbig/Moment RF via Getty Images (S. 30 u.), Giordano Cipriani/The Image Bank RF via Getty Images (S. 31 o.), THIERRY EIDENWELI/iStockphoto via Getty Images (S. 31 m. r.), DEA/A. DE GREGORIO/De Agostini Editorial via Getty Images (S. 35 m. l.); mauritius images/Klaus Neuner (S. 3, 36), mauritius images/Memento (S. 15), mauritius images/World Book Inc. (S. 28), mauritius images/Alamy Stock Photos/Mark Conlin (S. 31), mauritius images/Alamy Stock Photos/The History Collection (S. 35)

Informationen über Angebote der Deutschen Post Philatelie erhalten Sie bei der Bestellannahme:

Telefon: 0961 3818 3818 | Fax: 0961 3818 3819



**Die Neuausgabe
»Kirchen bewahren
und beleben:
Kirchenburg Walldorf/
Werra« erscheint am
4. Mai 2023.**

BIOTOP FÜR MENSCH UND TIER

Am Werra-Radweg in Thüringen liegt eine mittelalterliche Kirchenburg. Nach einem Großbrand 2012 öffnete die wiederaufgebaute Anlage 2019 erneut ihre Pforten.

Auf einem aus der Talebene emporragenden Fels errichtet, hat die bei Meiningen gelegene Kirchenburg Walldorf an der Werra eine wechselvolle Geschichte durchlaufen. Schon geraume Zeit vor ihrer ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 982 war die Anlage als Königshof gegründet worden. Sie diente im Laufe der Zeit als Wehranlage, bischöfliche Festung und Sitz eines Burgherrn mit seiner Dienerschaft. Ihre Lage an der Nordgrenze des ehemaligen Frankenreichs war äußerst günstig gewählt – an einer alten Handelsstraße, die das Flusstal am Werraübergang westwärts mit Frankfurt am Main und nach Osten mit Gotha und Erfurt verband. 1008 übernahm das Hochstift Würzburg die Befestigungsanlage; eine erste Kapelle, dann zur Kirche umgebaut, entstand. Romanische Fensteröffnungen erinnern noch heute an die Anfänge des Sakralbaus. In seiner heutigen äußeren Gestalt wurde er 1587 fertiggestellt.

Feuer auf der Burg

Im Dreißigjährigen Krieg zerstörte ein Brand die Kirche bis aufs Mauerwerk. Brandreste, feuerkonservierte Lebensmittel und auch ein Münzschatz zeugen von jener Zeit. Zwischen 1648 und 1651 wurde die auf Sandstein errichtete wehrhafte Kirche wiederaufgebaut. Eine Ringmauer mit fünf Türmen, zahlreiche Schießscharten und



SCHMUCKBLATT »KIRCHEN BEWAHREN UND BELEBEN«

Das Schmuckblatt beinhaltet je eine Neuausgabe »Kirchenburg Walldorf/Werra« mit Ersttagsstempel »Berlin« bzw. »Bonn« vom 4. Mai 2023 sowie sechs weitere Briefmarken (Bund; postfrisch), die bedeutende christliche Sakralbauten präsentieren. Format: 21 × 21 cm
26,95 €* | Best.-Nr. 150427337 **77**



WÜRDIGUNG DER WARTBURG

Auf der Wartburg versteckte sich von 1521 bis 1522 der berühmte Reformator Martin Luther als »Junker Jörg« und übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Die DDR würdigte das geschichtsträchtige Bauwerk mit dieser 5-Mark-Münze.
»Die Wartburg bei Eisenach« | 5 Mark | DDR 1982 | CuNiZn | 9,6 g
Ø 29 mm | vz/st | 48,50 €* | Best.-Nr. 016669 **78**

einige noch in Überresten erhaltene Wehrgänge sicherten das Terrain; ein künstlich angelegter Graben an der Nordseite isolierte den Burgberg von der angrenzenden Anhöhe. Längerfristig war die Kirche als Zufluchtsort ohne Brunnen dennoch nicht geeignet. Die bis zu 1,30 Meter starke Mauer umfriedet die Anlage auch heute komplett.

Im Frühjahr 2012 zerstörte ein Großbrand erneut weite Teile der historisch gewachsenen Kirchenburg, deren Äußeres durch Romanik, Gotik und Renaissance geprägt war. Seit 1991 erfolgte bereits eine grundlegende Sanierung der Anlage: Unter anderem war das Kirchendach ersetzt und das Interieur des Gotteshauses vollständig restauriert worden. Orgel und Altar fielen nun den Flammen zum Opfer, das Kirchenschiff stürzte ein, der Glockenturm drohte einzubrechen.

Tradition und Moderne

Der Wiederaufbau der geschichtsträchtigen Anlage erfolgte unter Leitung des Meininger Architekten Karsten Merkel. Statt einer historischen Rekonstruktion nach alten Bauplänen, die die Wandlung der Kirche in einen Barockbau zeigen, entschied man sich für die Schaffung eines modernen Raumes als Ort der Begegnung. Zwei Jahre nach dem Brand erhielt die Kirche vier neue Glocken, 2018 eine elektronisch unterstützte Orgel. Die Instandsetzung des Mauerwerks brachte außerdem mehrere alte, teils verschlossene Fensteröffnungen zutage, die in die Glasgestaltung der Kirche mit einbezogen wurden. Der Künstler Julian Plodek konnte den für die Fenstergestaltung aus-



Zwei der prächtigen Glasbilder, die im Kircheninneren leuchtende Akzente setzen. Die Motive greifen die Geschichte der Anlage auf.

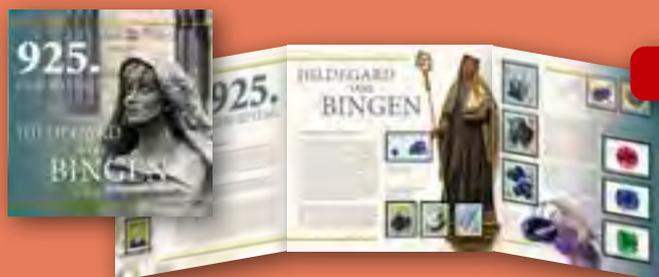
geschriebenen Wettbewerb für sich entscheiden und entwickelte ein Konzept, das innovative und historische Techniken kombinierte – zum Beispiel die thermische Verformung von Gläsern oder die Veredelung einiger Scheiben durch Handmalerei. Jedes der insgesamt 28 Fenster ist ein Unikat mit individuellem Design.

Erste Biotopkirche in Deutschland

Im Mai 2019 ist die wiederaufgebaute Kirche geweiht worden. Das verwinkelte Gemäuer mit seinen vielen Kellern hat sich während der Bauarbeiten zu einem Paradies für Fledermäuse und zur Brutstätte der Dohlen entwickelt. Mit Förderung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz befinden sich nun am Außenbau der Kirche mehr als hundert Einfluglöcher für Vögel, Fledermäuse und Bienen. Ein angeschlossener Pfarrgarten mit blühfreudigen, bienenfreundlichen Pflanzen dient als Ort der Einkehr und Stille. Geschichtsinteressierten bietet die Anlage einen faszinierenden Einblick in die Architektur und Kultur des Mittelalters. Die bei Ausflüglern und Touristen beliebte Radwegkirche ist heute ein Wahrzeichen der gesamten Region.



Mitglieder der Jugendgruppe des Meininger Briefmarkensammlervereins e. V. am Evangelischen Gymnasium gestalteten einen Stempel, der die in den Altar gearbeiteten Brandbalken zeigt.



SCHMUCKBLATT »HILDEGARD VON BINGEN«

Die Äbtissin Hildegard von Bingen (1098–1179) war heilkundige Universalgelehrte, Dichterin und Komponistin. Sie gilt als erste Vertreterin der deutschen Mystik des Mittelalters. Das Schmuckblatt zu ihrem 925. Geburtstag vereint 15 Briefmarken (Bund, DDR; postfrisch) mit Informationen zum Leben und Wirken Hildegards. Format: 21 × 21 cm | 28,95 €* | Best.-Nr. 150427342 **79**



900. GEBURTSTAG HILDEGARD VON BINGEN

Die Bildseite zeigt die Benediktinerin Hildegard von Bingen schreibend; oben ist die Hand Gottes zu erkennen. Auf einem Band steht »LIBER SCIVIAS DOMINI« (»Wisse die Wege des Herrn«). | »900. Geburtstag Hildegard von Bingen« | 10 DM Deutschland 1998 | Silber (925/1000) | 15,5 g | Ø 32,5 mm | sp 38,50 €* | Best.-Nr. 149817367 **80**

KOSTBARKEITEN AUS DEM KAISERREICH

Das legendäre Dreikaiserjahr 1888

Das Jahr 1888 ging in die Geschichtsbücher ein. Als der erste Deutsche Kaiser Wilhelm I. am 9. März im hohen Alter von 90 Jahren verschied, folgte ihm sein Sohn Friedrich III. auf den Thron. Dieser galt als Hoffnungsträger der Liberalen, starb aber bereits nach 99 Tagen im Amt. Daher lenkte schon ab 15. Juni ein neuer Herrscher die Geschicke des Reiches: Friedrichs Sohn Wilhelm II. Edle Münzen erinnern an das ereignisreiche Dreikaiserjahr und die nachfolgende Epoche des Wilhelminismus, die Regierungszeit des letzten Deutschen Kaisers.



Die drei Kaiser des Deutschen Reichs: Wilhelm I. (o.), Friedrich III. (l.) und Wilhelm II. (r.)



UNVERAUSGABTE RARITÄT

Vergrößerte Darstellung



Vergrößerte Darstellung

Kaiser Wilhelm I.

Kaiser Friedrich III.

Kaiser Wilhelm II.

KAISER WILHELM II. IN UNIFORM

Eine echte Seltenheit: Dieses edle Goldstück aus dem Jahr 1915, das den letzten Deutschen Kaiser Wilhelm II. in Uniform zeigt, wurde aufgrund des Ersten Weltkriegs nicht ausgegeben. 20 Mark | Deutsches Reich 1915 | Gold (900/1000) 7,96 g | Ø 22,5 mm | vz 6.990,- €* | Best.-Nr. 002155 **81**

GOLD AUS DEM DREIKAISERJAHR

Drei Kaiser, ein Prägejahr: Dieses kostbare Set vereint drei prächtige 20-Mark-Goldmünzen des Deutschen Reichs aus dem Jahr 1888, die jeweils einen der drei Deutschen Kaiser würdigen. 20 Mark | Deutsches Reich 1888 | Gold (900/1000) | 7,97 g | Ø 22,5 mm ss/vz | 2.750,- €* | Best.-Nr. 002108 **82**



20 PFENNIG VON 1888

Eine wundervolle Erinnerung an das Dreikaiserjahr ist diese historische 20-Pfennig-Münze. 20 Pfennig | Deutsches Reich 1888 | CuNi | 6,25 g Ø 23 mm | ss/vz | 64,50 €* | Best.-Nr. 002465 **83**

MANSFELDER BERGBAUTALER 1915

Auch nach Einführung der Mark wurden manche Münzen als Taler bezeichnet – so wie diese seltene Prägung. Es handelt sich um eine Ausbeutemünze, die aus der »Ausbeute« eines Bergbaugebiets geprägt wurde. Darauf verweisen die Inschrift »SEGEN DES MANSFELDER BERGBAUS« und gekreuzte Hämmer. »Jahrhundertfeier der Zugehörigkeit Mansfelds zu Preußen« | 3 Mark | Deutsches Reich 1915 | Silber (900/1000) 16,667 g | Ø 33 mm | vz 1.295,- €* | Best.-Nr. 001595 **84**



Verkleinerte Darstellung

Das Gold der Herzöge

Am 4. Dezember 1871 wurde die Mark zu 100 Pfennigen als neue Recheneinheit im Kaiserreich eingeführt. Auf höheren Nominalen durften je nach ausgebendem Bundesstaat der Landesherr oder das Wappen der freien Städte verewigt werden. So entstand eine faszinierende Vielfalt von Prägungen mit Porträts berühmter Herrscher – so wie diese kostbaren Goldmünzen, die jede für sich ein Stück deutscher Geschichte dokumentieren.

Alle Münzen: Lieferung in Holzkassette mit Zertifikat



Vergrößerte Darstellung



**NUR EIN JAHR
GEPRÄGT**



20 MARK GOLD

»HERZOG FRIEDRICH II. VON ANHALT«

Die kostbare 20-Mark-Goldmünze zeigt Friedrich II., Herzog von Anhalt (reg. 1904–1918) aus dem Geschlecht der Askanier. Seine Ehefrau war Prinzessin Marie von Baden, die Schwester des letzten Reichskanzlers Max von Baden.
20 Mark | Deutsches Reich 1904 | Gold (900/1000) | 7,96 g
Ø 22,5 mm | ss/vz | 5.500,- €* | Best.-Nr. 001692 **85**



Vergrößerte Darstellung



10 MARK GOLD

»GROSSHERZOG FRIEDRICH II. VON BADEN«

Diese edle Goldmünze ziert das Porträt von Friedrich II., dem letzten Großherzog von Baden (reg. 1907–1918). Noch während seiner militärischen Laufbahn übernahm er die Regentschaft für seinen erkrankten Vater, dessen liberale Politik er als Landesherr fortführte.
10 Mark | Dt. Reich 1909–1913 | Gold (900/1000) | 3,982 g
Ø 19,5 mm | ss/vz | 2.290,- €* | Best.-Nr. 001693 **87**



**ZWEI
SCHREIBWEISEN**



10 Mark | 1896–1898
3,98 g | Ø 19,5 mm

20 Mark | 1896–1903
7,96 g | Ø 22,5 mm

20 Mark | 1905–1911
7,96 g | Ø 22,5 mm

3ER-SET GOLD

»GROSSHERZOG ERNST LUDWIG VON HESSEN«

Dieses Set vereint drei wertvolle Goldmünzen mit dem Porträt von Ernst Ludwig, dem letzten Großherzog von Hessen (reg. 1892–1918). Es enthält eine numismatische Besonderheit: Die ersten beiden Münzen tragen die Umschrift »GROSSHERZOG«, die letzte 20-Mark-Münze weist die Schreibweise »GROSSHERZOG« auf.

Alle Münzen: Deutsches Reich | Gold (900/1000) | ss/vz
3.490,- €* | Best.-Nr. 001563 **86**



10 Mark
3,982 g | Ø 19,5 mm



20 Mark
7,965 g | Ø 22,5 mm

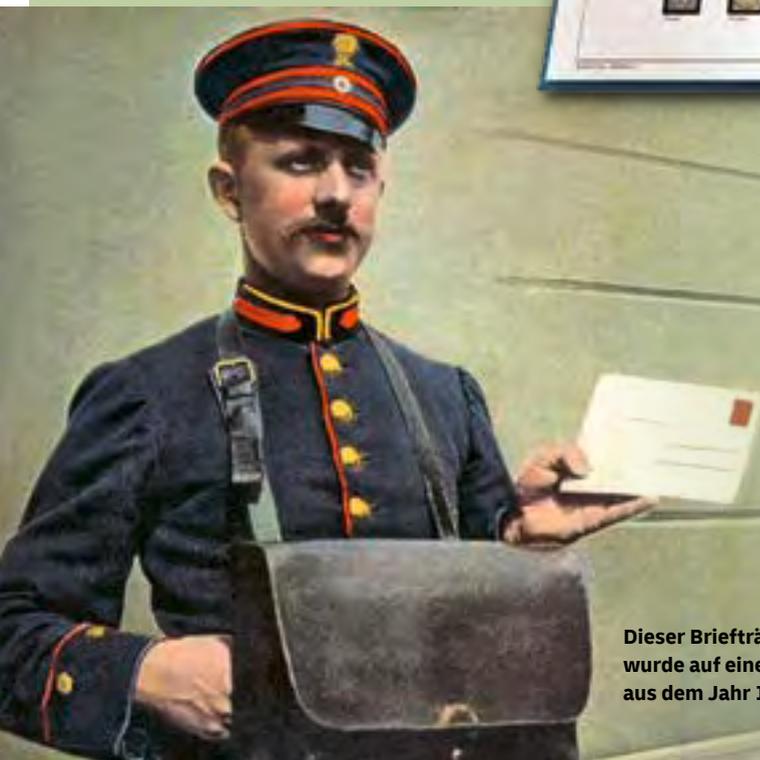
2ER-SET GOLD »GROSSHERZOG LUDWIG III. VON HESSEN«

Dieses Set vereint zwei prachtvolle historische Goldmünzen mit dem stolzen Porträt von Ludwig III., Großherzog von Hessen (reg. 1848–1877). Geprägt wurden sie bald nach der Reichsgründung in den Jahren 1872/1873.

Beide Münzen: Deutsches Reich 1872–1873 | Gold (900/1000)
ss/vz | 2.190,- €* | Best.-Nr. 001678 **88**

MARKEN AUS KAISERS ZEITEN

Vielfältige Briefmarken zeugen von der bewegten Geschichte des Deutschen Kaiserreichs, das von 1871 bis 1918 Bestand hatte. Dokumentieren Sie diese ereignisreiche Zeit von den Anfängen bis zum Ende der Monarchie mit dieser faszinierenden Grundkollektion!



GRUNDKOLLEKTION »DEUTSCHES KAISERREICH«

- Enthalten sind fast alle Katalognummern des Sammelgebietes: 96 Originalbriefmarken in den Erhaltungen postfrisch, ungebraucht oder gestempelt (Deutsches Reich MiNr. 1 bis 104; ohne MiNr. 8, 11, 15, 24, 27 und 66 – die sechs nicht enthaltenen Raritäten können jederzeit einzeln nachbestellt werden).
 - Exklusive Editionsmappe mit zwölf Seiten. Darin enthalten sind Klemmtaschen mit Ausgabeinformationen zu jeder Briefmarke sowie informative Texte zum Deutschen Kaiserreich.
 - Als Geschenk beigelegt ist ein Sonderdruck eines Bogens der 1-Mark-Marke »Reichspostamt Berlin« (1. April 1900).
- 1.980,- €* | Best.-Nr. 150626303 **89**

Dieser Briefträger der Deutschen Reichspost wurde auf einer kolorierten Ansichtskarte aus dem Jahr 1916 verewigt.